

Gemeindenachrichten

der Gemeinde Perschling

Ausgabe Dezember 2017



UNSERE JÜNGSTEN GEMEINDEMITGLIEDER

Am Samstag, dem 26.11.2017 lud Bürgermeister Breitner die jüngsten GemeindegängerInnen mit Ihren Eltern ins Gemeindeamt zu Kaffee und Kuchen ein.

Alle sechs Familien folgten der Einladung. Bgm. Breitner freute sich über die positive Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde und den zahlreichen Nachwuchs.

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen unseren Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern ein friedliches Fest sowie einen guten Start ins Jahr 2018!

Ihre Gemeindevertretung

Vorwort

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend und Senioren!



Nach einem schönen Herbst neigt sich das Jahr 2017 seinem Ende zu. Die Tage werden kürzer, man kann dadurch abends etwas früher entspannen und vielleicht mit der Familie zusammensitzen um zu plaudern. Genießen Sie diese Zeit! Der Herbst ist für unsere Gemeinde eine sehr arbeitsintensive Zeit. Projekte sind fertig zu stellen und das Jahr 2018 muss geplant und budgetiert werden. Die Budgetverhandlungen mit dem Land NÖ, wo immer unsere Kassenverwalterin Christine Wegscheider und ich geladen sind, haben wir positiv abgeschlossen und wir gehen sehr positiv gestimmt in das Jahr 2018.

Unsere finanzielle Situation sieht derzeit so aus (Stand per 31.12.2017):
Schuldenart 1 (das sind unsere eigentlichen Schulden, Kredite für Straßenbau und Gemeindehaus: Euro 43.060,15.
Schuldenart 2 (Kanal und Wasserkredite, die durch Einnahmen von Gebühren zurückbezahlt werden): Euro 3.076.595,55.

Kommanditgesellschaft der Gemeinde (Volksschule): Euro 1.750.000.-
Da in den letzten Jahren sehr viele Großprojekte wie z.B. Volksschule, Renovierung Gemeindeareal, Feuerwehnhäuser, Musikheim, Friedhofsmauer usw. umgesetzt wurden, ist es aber wei-

ter mein Auftrag, auch in den nächsten Jahren sparsam zu wirtschaften, jedoch nicht still zu stehen.

Nicht diesen Herbst, sondern im Frühjahr 2018 wird mit den nächsten Wohnbauten in WK in der Alpenblickgasse begonnen. Hier werden 12 Reihenhäuser entstehen.

In den letzten Jahren wurden in unserer Gemeinde sehr viele Eigenheime errichtet. Viele Häuselbauer entscheiden sich in unserer Gemeinde ansässig zu

werden, da unsere Infrastruktur in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt wurde. Moderner Kindergarten, neue Volksschule, Nahversorger und Gemeindefeldarzt ist für viele der Entscheidungsgrund, sich bei uns anzusiedeln. Waren wir im Jahr 2011 noch 1.315 Hauptwohnsitze, sind wir heute 1.385 HWS. Das ist ein Zuwachs von über 5%! Einige Straßenbauprojekte sind heuer wie geplant umgesetzt worden. In der Rosengasse z.B. wurden die Nebenan-



lagen erstmals errichtet. Wie auf dem Foto ersichtlich, sind die Bürger sehr froh, dass wir dieses Projekt umgesetzt haben. Die Gemeinde vergab einstimmig den Auftrag an die Fa. Haider, die die Arbeiten auch so wie voriges Jahr durchgeführt hat.

Für nächstes Jahr sind Projekte wie Straßenbau in Perschling und Murstetten, erste Aufstellung von Urnengräbern in WK, Kanalerweiterung in Murstetten und voraussichtlich in Perschling, Straßenbeleuchtungserweiterung Richtung Sportplatz, usw. geplant. Die Unkraut-

bekämpfung am Friedhof und auf öffentlichen Plätzen versuchten wir heuer erstmals mit Wasserdampf. Durch die Leader Region wurden einige Geräte angeschafft, die sich die Gemeinden ausleihen können. Im Winter findet ein Treffen statt, wo die Ergebnisse zu dieser Anwendung besprochen werden. Wir haben festgestellt, dass diese Methode sehr zeitaufwendig ist und auch von der nachhaltigen Wirkung ist sie nicht sehr zufriedenstellend.

Am 28. Jänner 2018 finden die Landtagswahlen in NÖ statt. Das Land NÖ ist

ein starker Partner für unsere Gemeinde, mit dem viele Projekte umgesetzt werden konnten.

Wir können alle sehr stolz auf unsere Gemeinde sein, sie ist lebenswert und „Eine Gemeinde zum Wohlfühlen“.

In diesem Sinne darf ich ein
frohes Weihnachtsfest und alles
Gute für 2018 wünschen!
Bleiben oder werden Sie gesund!

Euer Bürgermeister
REINHARD BREITNER



Amtstage

KUNDMACHUNG

Im Jahre 2018 werden durch das öffentliche Notariat in Herzogenburg im Gemeindeamt der Gemeinde Perschling jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr nachmittags **AMTSTAGE** abgehalten und zwar:

Dienstag 16. Jänner
Dienstag 20. Februar
Dienstag 13. März
Dienstag 17. April
Dienstag 15. Mai

Dienstag 12. Juni
Dienstag 11. September
Dienstag 9. Oktober
Dienstag 13. November
Dienstag 11. Dezember

Dr. Ludwig KIRNER
Dr. Harald GRUBER

Eine erste notarielle Rechtsauskunft erfolgt kostenlos.

(Öffentliche Notare in Herzogenburg)

Präsentationsmonitor für Solaranlage

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen. Ganz besonders freut es mich, dass wir auch ein kleines Projekt mit eher technischem Hintergrund erfolgreich abschließen konnten. Wir wollten schon seit Längerem einen Präsentationsmonitor für die Solaranlage installieren. Durch die Unternehmensgründung von Andreas Kos wurde eine professionelle und technisch ausgereif-

te Lösung gefunden. Mit dem von ihm installierten System steuern wir nicht nur den Monitor, sondern auch die Heizung in den Räumen der Musikschule. Damit wird auch ein wichtiger Aspekt für einen vernünftigen Umgang mit der vorhandenen Energie angesprochen. Es wird in Zukunft nicht nur notwendig sein, erneuerbare Energie zu erzeugen, sondern auch so wenig wie möglich Energie zu verbrauchen. Die Räume der Musikschule werden jetzt nur zu den notwendigen Zeiten geheizt. Nachts und am Wochenende wird die Raumtemperatur abgesenkt. Die Firma Smart Home Kos ist uns hier mit dem Preis sehr entgegengekommen. Wir freuen uns auch, einen heimischen Betrieb damit unterstützen zu können.

Durch die Anzeige der Photovoltaikanlage haben wir praktisch auch ein Monitoring (eine Fernüberwachung) der Anlage. Wir haben im Herbst jetzt auch bei unseren restlichen Wasserüber-



gabestellen Datenlogger installieren lassen. Unsere Mitarbeiter im Gemeindegemeindeamt bekommen nun täglich eine Auswertung vom Wasserverbrauch der letzten 24 Stunden auf Stundenbasis. Nach Perschling und Weißenkirchen, wo wir schon ein paar Probleme entdecken konnten, werden jetzt auch Gundersdorf und Murstetten überwacht.

Kalender

Heuer haben Sie mit den Gemeindegemeindenachrichten auch den Kalender erhalten. Die Gemeinderäte und die Fasnachtsgilde haben Ihnen damit wieder ein kleines Weihnachtsgeschenk gemacht. Ich hoffe, der Kalender gefällt

Ihnen. Wir haben wieder viele tolle Fotos zur Verfügung gestellt bekommen. Leider können nicht alle verwendet werden. Sie können alle eingereichten Fotos im Internet unter „perschling.at/kalenderfotos“ betrachten. Es war

heuer wirklich nicht einfach, elf Fotos auszuwählen. Wir möchten uns nochmals für das Zurverfügungstellen der Fotos bedanken. Für den Kalender 2020 würden wir uns wieder über Fotos von Ihnen freuen.

Gesunde Gemeinde

Ich möchte wie jedes Jahr den unentgeltlichen Einsatz unseres Wanderführers Willi Beitzl hervorheben. Er nimmt sich sehr viel Zeit für die Vorbereitung

der einzelnen Wanderungen. Bei den Halbjahreswanderungen ist er in der Regel mind. 1-2 mal vorher vor Ort und testet die einzelnen möglichen Stre-

cken, ohne einen Cent dafür zu verlangen. Dafür möchte ich mich herzlich bei ihm bedanken. Ich freue mich schon auf die Wanderungen nächstes

Jahr und lade Sie herzlich ein mitzuwandern.

Am 19. Oktober haben wir gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Depressionen und Burnout organisiert. Leider ein Thema mit wachsender Bedeutung. Die knapp 40 Teilnehmer wurden von der Vortragenden über das Thema informiert. Das Besondere an diesem Vortrag waren die Erfahrungsberichte der beiden betroffenen Personen.



Von links nach rechts: Ingeborg Sandhacker, Klara P., Angelika Karner, Gertrude Wurlitzer, Pfarrer Josef Balteanu und Vizebgm. Franz Erber



Sportunion

Auch die Sportunion ist wieder erfolgreich in die neue Saison gestartet. Ganz besonders freut es mich, dass wir mit unserer neuen Trainerin Julia Denk und unserem Trainer vom Fit & Aktiv Powertraining Florian Reiter ein durchgehendes Programm vom Kindergartenalter bis zu den Senioren haben. Ich denke, Bewegung ist für die Entwicklung unse-

rer Kinder sehr wichtig. Das Programm der Sportunion Perschling bietet für fast jeden das passende Angebot. Ein Probetraining ist jederzeit nach Voranmeldung möglich. Nähere Informationen finden Sie auf der Gemeindeformerhomepage unter: perschling.at/sportunion
Ich bin jetzt selbst das zweite Jahr bei der Fit & Aktiv Einheit dabei und kann

es wärmstens empfehlen.

Genießen Sie die ruhige, besinnliche Zeit. Ich wünsche Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FRANZ ERBER
Vizebürgermeister

Kinder- und Jugendangebot der Sportunion Perschling

KNIRPSETURNEN MIT JULIA (für Kindergartenkinder)

Knirpseturnen beinhaltet eine lustige und phantasievolle Stunde für Kindergartenkinder. Ob bei Fangspielen, Ballspielen oder lustigen Bewegungsspielen, der Spaß kommt nie zu kurz. Ziel dieser Einheit ist es den Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln und das soziale Miteinander zu fördern.

Ab Freitag dem 22. September von 15:00 bis 16:00 Uhr.

Kosten:
45 Euro im Schuljahr
(inkl. Mitgliedsbeitrag)

UGOTCHI KINDERTURNEN (vom Vorschulkind bis 12 Jahre)

- Übergewicht
- Haltungsschwächen
- Koordinations- und Konzentrationsschwächen
- Diabetes im Kindesalter
- Kinderdepression

Das sind die Horrormeldungen, die uns täglich von Zeitungen, Radiostationen und via Fernsehen berichtet

werden. Bewegung kann helfen. Sport ist eine wichtige Grundlage für die körperliche und geistige Entwicklung von

Kindern. Fehlt die notwendige Aktivität, dann verkümmern wesentliche Fähigkeiten.

Bewegung und Spiele helfen Körper und Hirn auf die Sprünge!

Zielgruppe: Vom Vorschulkind bis zu Kindern im Alter von 12 Jahren
Termin: **Dienstags, Gruppe 1 (bis zur 2. Klasse VS) ab 16:00 Uhr, Gruppe 2 (ab der 3. Klasse VS) ab 17:15 Uhr**
Ort: Turnsaal der Volksschule Perschling
Übungsleiter: Dorothea Frühwirth-Probst, Elisa Frühwirth und Petra Kern
Kosten: **45 Euro im Schuljahr** (inkl. Mitgliedsbeitrag)
Für jedes weitere Kind 40 Euro

KLEINE SPIELE GANZ GROSS MIT FLORIAN (bis 12 Jahre)

In dieser Stunde werden wir Spiele wie Wikinger Schach, Haky Sack, Ultimate Frisbee, Touch Ball, Flagfootball und viele andere kennenlernen. Komm vorbei und zeig uns, was du kannst. In dieser Stunde werden wir Spiele aus aller Welt kennenlernen und natürlich auch ausprobieren.

Hast du ein Spiel, das du schon immer einmal ausprobieren wolltest? Dann komm vorbei und wir testen es.

Ab Freitag dem 6. Oktober von 17:00 bis 18:00 Uhr.
Kosten: 45 Euro im Schuljahr
(inkl. Mitgliedsbeitrag)

Sport und Verkehr



Heuer fand am 25. Juni der bereits 33. Gemeindefesttag statt. Bei sommerlichen Temperaturen starteten die insgesamt 60 Teilnehmer zu den verschiedenen Läufen. Auch die in etwa 50 Sportler hatten wieder viel Spaß bei den diversen Bewerben. Dank der Unterstützung von der Sportunion Perschling verbrachten auch unsere Kleinsten einen sportlichen Vormittag. Neben den Leichtathletik- und Geschicklichkeitsbewerben, konnten sich die Besucher auch bei der Challenge Disk, beim Airtrack und beim Bierkistenstapeln austoben. Am Nachmittag fand neben der Wasserschlacht auch wieder ein Fußballturnier am Riesenwuzzler statt. Für die Verpflegung des diesjährigen Sporttages konnte ich das Gasthaus Kahri mit Unterstützung



des Musikvereins Murstetten gewinnen. Damit so ein tolles Fest stattfinden kann, benötigt man viele helfende Hände, dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

VERKEHR

Seitens der Gemeinde wurde ange-regt, an T-förmigen Kreuzungen in der Alpenblickgasse die endende Gemeindefeststraße zu benachrangigen. Doch aus verkehrstechnischer Sicht wurde von einer Vorrangregelung mittels Verkehrszeichen von der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten abgeraten. Um die Sicherheit zu gewährleisten, gilt in der gesamten Alpenblickgasse der Rechtsvorrang und ab Anfang des Jah-



res 2018 werden 30 km/h Tafeln aufgestellt. Vor kurzem wurden auch die neuen Bushaltestellen in diesem Bereich fertiggestellt. Aufgrund der routinemäßigen Fahrplanänderungen des



Verkehrverbundes Ost-Region (VOR), die alle 8 bis 10 Jahre stattfindet, bin ich seit Frühjahr 2016 in Verhandlung, eine optimale Anbindung des Gemeindegebietes an das öffentliche Verkehrsnetz zu erreichen. Um einen möglichst breiten Konsens zu erreichen, habe ich eine schriftliche Umfrage initiiert und viele persönliche Gespräche mit betroffenen Personen durchgeführt. Die Ergebnisse habe ich dem VOR mitgeteilt.

Der erste Entwurf ist bereits auf unserer Homepage verlinkt:

http://www.perschling.at/images//Dateien/Dokumente/AU_St_Poelten_Auszug.pdf

In diesen Fahrplänen sind die bis Ende Juli bekanntgegebenen Änderungswünsche aber noch nicht berücksichtigt.

Durch die geänderte Routenführung, die ab Juli 2018 gültig ist, sind zusätzlich zu den bestehenden Bushaltestellen

auch neue in Gunnersdorf, Langmannersdorf, Murstetten und Winkling geplant. Laut „VOR“ werden uns Ende des Jahres die neuen gültigen Fahrpläne vorliegen. Sobald diese bei uns eingetroffen sind, werden wir sie auf unserer Homepage veröffentlichen.

Ein gesundes, neues Jahr wünscht Ihnen

SYLVIA DIENDORFER

Bauwesen, Umwelt- und Abfallwirtschaft



durchgeführt – es wurden im gesamten Gemeindegebiet mind. 20 Müllsäcke entsorgt. Ich danke allen Helferinnen und Helfern, vor allem den Kindern, die mit vollem Eifer gesammelt haben. Weiters möchte ich auf eine kostenlose Energieberatung bei Neubau, Sanierung und Heizungsfragen hinweisen. Die „Energieberatung NÖ“ bietet Privatpersonen in NÖ eine umfassende

und firmenunabhängige Beratung an. Im Gemeindeamt liegen Gutscheine für eine Vorort-Beratung auf. Bitte machen Sie davon Gebrauch.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

ALOIS SIEDL

Heuer wurden neben der Friedhofsmauer einige Parkplätze geschaffen und somit ein notwendiges Projekt beendet. Im neuen Jahr sind im Kindergarten neue Fenster, sowie eine thermische Sanierung der Wände und die Erneuerung der Lichtkuppel, welche einen sehr schlechten Wärmewert hat, geplant. Weiters sollen auch noch die WC-Anlagen im Gemeindeamt erneuert werden. Leider wird am Grünschnittplatz und neben den Glascontainern so mancher Müll entsorgt, der dort nicht hingehört. Wenn der Restmüllcontainer einmal zu klein wird, kann man jederzeit Restmüllsäcke im Gemeindeamt kaufen. Bei einer wilden Müllentsorgung entstehen der Gemeinde nur unnötige Kosten. Heuer wurde wieder der Gemeindeputztag



Liese Prokop-Frauenpreis

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass einer Bürgerin unserer Gemeinde der Liese Prokop- Frauenpreis verliehen wurde. Am 6. Dezember 2017 wurde bei einem Festakt im Casino Baden Christa Spangl von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der Preis überreicht. Unter 91 Nominierten war Christa Spangl eine der drei ausgewählten Frauen, welche im Bereich Soziales und Generationen ausgezeichnet wurden. Er gilt als Zeichen der Anerkennung für die beispielgebende Leistung der Preisträgerin und soll ihr weiteres Wirken zum Wohl der Gesellschaft in Niederösterreich unterstützen. Ein besonderer Preis für besondere Frauen, eine Erinnerung an eine außergewöhnliche Niederösterreicherin.



Werden Sie
Strom-Spar-Familie!

Strom-Spar-Familie werden und Geld sparen!

Ihre Stromrechnung wächst Ihnen über den Kopf? Egal, ob Single-Haushalt oder Großfamilie - auch Sie können Ihre Stromkosten senken, ohne dabei auf etwas verzichten zu müssen.

- Registrieren Sie sich und führen Sie online monatlich Buch über den Stand Ihres Stromzählers.
- Sie können Änderungen in Ihrem Verhalten und Änderungen durch andere Geräte monatlich erkennen - nicht erst bei der nächsten Jahresrechnung.
- Nutzen Sie unser Angebot - leihen Sie sich bei uns ein Strommessgerät!

Mitmachen lohnt sich unter www.strom-spar-familie.at

Wirtschaft und Gewerbe

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und brachte uns in den Bereichen Wirtschaft, Gewerbe und Raumordnung viele spannende Themen und auch neue Projekte.

Ich darf mich bei Ihnen allen für die große Akzeptanz des Perschlingtalers bedanken. Es freut mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir seit Einführung

des Perschlingtalers (Oktober 2016) bereits 1.497 Stück (Stand 23.11.2017) ausgegeben haben und somit 14.970 Euro an Wertschöpfung für unsere Betriebe in der Gemeinde halten konnten. Dieser Erfolg macht uns als Gemeinde auch ein wenig stolz, denn es zeigt nicht nur die Akzeptanz des Perschlingtalers, sondern auch eine gewisse Solidarität mit unseren Betrieben in der Gemeinde. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Unternehmerinnen und Unternehmer. Auf diesem Wege möchte ich mich auch recht herzlich bei unseren Betrieben für die gute Zusammenarbeit bedanken. In diesem Sinne hoffe ich, dass sich die Nutzung des Perschlingtalers auch im Jahr 2018 mit diesem Trend fortsetzt.

Doch neben dem Perschlingtaler ist bereits das nächste Projekt in Planung. Und zwar wollen wir ein Wirtschaftsleitsystem für unsere Gemeinde erar-

beiten. Ziel des Wirtschaftsleitsystems ist es, neben der leichteren Findung auch die Präsenz der Unternehmen in unserer Gemeinde zu erhöhen. Hierzu soll das Leitsystem an den wichtigsten Straßenkreuzungen in unserem Gemeindegebiet einen Überblick geben, wo welches Unternehmen angesiedelt ist, welche kulturellen Ziele in unserer Gemeinde zu finden sind und welcher Heuriger gerade ausgesteckt hat. Durch dieses Leitsystem soll zukünftig auch ein neues und einheitliches Bild im Straßenverkehr entstehen. Viele Unternehmen haben bereits ihr Interesse bekundet, wofür ich mich ebenfalls sehr herzlich bedanke. Sollte es weitere Unternehmer und Unternehmerinnen geben, welche Interesse an dem neuen Wirtschaftsleitsystem haben und gerne mitmachen würden, darf ich bitten, sich entweder bei mir oder bei uns am Gemeindeamt zu melden.

Raumordnung

Doch nicht nur im Bereich der Wirtschaft hat sich einiges getan, sondern auch in der Raumordnung. Da bereits 70% der Baugründe in der Haselbacherstraße vergeben bzw. verbaut sind, haben wir im Gemeinderat beschlossen die Option auf die Erweiterung zu ziehen. Somit werden auch zukünftig weitere Baugründe in der Katastrale Perschling zur Verfügung stehen. Des Weiteren verfolgen wir in Perschling weiterhin das Thema Wohnraumschaffung in Form von Wohnungen. Über den Standort werden derzeit noch Gespräche geführt, da wir natürlich versuchen wollen den Ortskern zu stärken. Eine Flächenwidmung wurde noch nicht beschlossen. In der Katastrale

Weißenkirchen, sind die verfügbaren Baugründe in der Alpenblickgasse bereits überschaubar, die Nachfrage nach Baugründen ist jedoch immer noch vorhanden. Aufgrund dieser Tatsache versuchen wir auch am Standort Weißenkirchen eine Erweiterung zeitgerecht zu forcieren. Auch hier wurden noch keine Flächenwidmungen beschlossen. In der Katastrale Murstetten werden bereits ab dem Frühjahr 2018 weitere Bauplätze am Hausfeld zur Verfügung stehen. Sobald die entsprechenden Teilungspläne auf der Gemeinde vorhanden sind, werden Sie diese auf unserer Homepage abrufen können.

Die Raumordnung ist für uns als Gemeinde sehr wichtig, da es sich hier um

die Entwicklung, Gestaltung und Sicherung unseres Gemeindegebietes für die Zukunft handelt. Hierbei sind unterschiedliche Ansprüche an den Raum abzustimmen, Konflikte auszugleichen und langfristige Entwicklungsoptionen offen zu halten. Im Zuge der Raumordnung versuchen wir als Gemeinde immer den Einklang zwischen Ackerland und Bauland zu schaffen, um einerseits den Boden als Grundlage für unsere Landwirte zu schützen und andererseits den Wunsch nach dem eigenem kleinen Heim zu ermöglichen.

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, sollten Sie Flächenumwidmungen vorhaben, würde ich Sie bitten, sich auf der Gemeinde zu melden, damit wir die An-

liegen gesammelt an die Raumordnung des Landes Niederösterreich übermitteln können.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler ein frohes Weihnachtsfest und einen schönen Jahresausklang.

DANIEL WEIS

Der Perschlingtaler, das ideale Weihnachtsgeschenk!



Straßenbau, Kanal und Beleuchtung



Bgm. Reinhard Breitner gebührt für die sehr gute Zusammenarbeit ein großes Dankeschön. Der Ausschuss für Straßenbau, Kanal und Beleuchtung liefert Ideen und Anregungen, aber nach der Beschlussfassung kümmert sich Bgm. Breitner um den Rest. Nach der Errichtung der Straße in der Alpenblickgasse in Weißenkirchen, der Zufahrt zu den GEDESAG Wohnungen in Murstetten und der Nebenanlagen in Gunnersdorf im Vorjahr konnte heuer ein langjähriges Versprechen in

der Rosengasse in Weißenkirchen eingelöst werden, es wurden endlich die Nebenanlagen mit Parkmöglichkeiten und Zufahrten fertiggestellt.

Auch für die neuen Siedlungshäuser in der Feldgasse in Langmannersdorf konnte in diesem Jahr die Straße befestigt werden und die Straßenbeleuchtung konnte mit insgesamt sieben Leuchtpunkten hergestellt werden.

FRANZ PETER NUSSBAUMER



Familie, Schule und Kindergarten



Da in unserer neuen Schule mit derzeit 62 Schülern und in unserem Kindergarten (45 Kinder) alles reibungslos abläuft, möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Zu erwähnen wäre noch die Erneuerung der Fenster im alten Teil des Kindergartens und der Kauf eines Sonnenschutzes für den Garten im nächsten Jahr. Auch würde es mich freuen, wenn wir den geplanten Gehweg von Weißenkirchen nach Perschling umsetzen könnten. Meinen dritten Aufgabenbereich „Familie“ möchte ich hier in den Fokus stellen, da ja derzeit alle Politiker die

Familienpolitik für sich vereinnahmen. Die sogenannte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ist mehr ein Addieren und meint im Grunde nur: „Wir nehmen euch eure Kinder ab!“ Leider werden die natürlichen Reifevorgänge, die Phasen der Bindungsentwicklung und die Emotionen der Kinder völlig außer Acht gelassen. Fremdbetreuung bedeutet vor allem für noch kleinere Kinder Stress, der mit der Erhöhung des Stresshormons Kortisol einhergeht und gesundheitliche Schäden verursacht. Angst- und Essstörungen, Hyperaktivität, Aggressivität, aber auch Schwächen im Sozialverhalten, um nur einige zu nennen, die wissenschaftlich festgestellt wurden. Auch sind bei Kleinkindern, besonders bei unter Dreijährigen, die Nervenverknüpfungen und der Hippocampus des Gehirns noch sehr verletzlich! (Vergl. Bindungs-Gehirnforschung, NICHD, -SECCYD Studie usw.) Diese Vereinbarkeit kann nur hintereinander gedacht werden! Das viele Geld, welches der Staat für Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung stellt (ein Krippenplatz kostet dem Steuerzahler ca. 1.200,- €/pro Monat und Kind) muss

den Familien direkt für die ersten drei wichtigen Lebensjahre der Kinder zur Verfügung stehen. Nur so kann man von einer echten Wahlfreiheit der Mütter sprechen. Es kann doch nicht sein, wenn ich als Tagesmutter die Kinder meiner Nachbarin betreue, Pensionsversicherung und Gehalt bekomme, aber wenn ich meinen eigenen Nachwuchs erziehe, rutsche ich in die Armut. Politik und Wirtschaft hätten die Verantwortung einen sanften Wiedereinstieg ins Berufsleben zu gewährleisten und zu organisieren. Nur so kann echte Familienpolitik aussehen, alles andere ist reine Arbeitspolitik.

Alle Kinder haben ein Naturrecht auf Vater und Mutter! Sie sollen von ihren Eltern, aber auch Großeltern, besonders in den prägenden Kleinkindjahren ins Leben geliebt werden, um so zu einer gesunden, leistungsbereiten und glücklichen Generation heranzuwachsen, ohne die kein Staat existieren kann!

Ich wünsche Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest!

ELFRIEDE FIGL

Liegenschaftsbericht

Durch die starken Unwetter in diesem Jahr wurden auch einige Güterwege sehr stark ausgeschwemmt und beschädigt. Nach Aufnahme der Schadensfälle durch das Land NÖ konnte der Katastrophenfond aktiviert werden. Kostenschätzung 32.000 Euro. Einige Wege wurden kurz darauf wieder hergerichtet. Asphaltrecycling wurde aufgebracht, planiert und anschließend gewalzt. Auch die Windschutzgürtel wurden zurückgeschnitten, sodass die Landwirte bei der Bewirtschaftung keine Nachteile haben. In



den kommenden Wintermonaten ist geplant, die abgeschwemmte Erde aus einigen Auffangbecken zu räumen, sowie die restlichen Arbeiten des Bankettschneidens durchzuführen.

Eine unangenehme Sache ist im Herbst oft die Verschmutzung der Landesstraßen mit teils großen Erdbrocken. Da für unsere Gemeinde 4 Straßenmeister zuständig sind, wird dieses Thema bei diversen Arbeitsgesprächen diskutiert. Da es durch diese Verunreinigung auch zu Unfällen kommen kann, wird in Zukunft angedacht, extreme Verschmutzungen anzuzeigen und zu strafen. Mein Beitrag dazu ist, dass die Verschmutzungen meist von den großen Erntemaschinen wie Mähdrescher und Rübenvollernter stammen, da die Traktoren und Anhänger der Landwirte bei der Beladung des Erntegutes meist auf den Güterwegen verbleiben. Da ich selbst Landwirt bin, ersuche ich unseren Berufstand, grobe Verschmutzungen zu entfernen, zum Beispiel mit einem Frontlader. Dies würde auch in der Bevölkerung gut ankommen und das Image unseres Berufstandes positiv stärken.

REINHARD BREITNER



Amtliche Mitteilungen

WINTERDIENST

Für die Durchführung der Schneeräumung und Sandstreuung auf den Gemeindestraßen wurde von der Gemeinde Perschling wieder das Maschinenring-Service NÖ beauftragt. Um jedoch auch die Gefahr von Unfällen auf Gehsteigen zu vermindern, ist es notwendig, diese vom Schnee zu reinigen und zu bestreuen.

Bitte vergessen Sie nicht auf den Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft! Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind laut § 93 der StVO verpflichtet, entlang der gesamten Lie-

genschaft die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Autofahrer werden dringend ersucht, ihre Fahrzeuge auf Eigengrund bzw. nach Möglichkeit in ihren Garagen abzustellen. Sollten Sie auf öffentlichen Verkehrsflächen parken müssen, so bedenken Sie bitte, dass Räumfahrzeuge (Schneepflug, Sand-

streugerät) auf Grund ihrer Größe mehr Platz benötigen. Autos müssen folglich wirklich äußerst seitlich abgestellt werden. Beide Straßenseiten dürfen natürlich nicht gleichzeitig verparkt werden, damit die Räumfahrzeuge eine Ausweichmöglichkeit haben. Hinweis mit der Bitte um Kenntnisnahme: Werden Fahrzeuge so abgestellt, dass der Winterdienst ohne Behinderung nicht möglich ist, kann seitens der Gemeinde die Durchführung der Schneeräumung auf diesen Straßenabschnitten nicht gewährleistet werden.

JAGDPACHT FÜR WEISSENKIRCHEN I, II UND MURSTETTEN

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet Murstetten kann am 20. Februar 2018 und am 20. März 2018 von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt behoben werden.

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet Weissenkirchen I wird am 4. März 2018 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Kern in Langmannersdorf ausbezahlt.

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet Weissenkirchen II wird am 20. Februar 2018 von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt ausbezahlt. Jenen Grundbesitzern aus dem Jagdgebiet Weissenkirchen II, welche bei der letzten Auszahlung die Bankverbindung bekannt gegeben haben und bei denen der Jagdpacht über 15,00 € beträgt, wird dieser auf dessen Konto überwiesen.

HUNDEHALTERGESETZ

HUNDEKOT MUSS BESEITIGT UND ENTSORGT WERDEN!

Da vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und deren Exkremamente vorliegen, wird darauf hingewiesen, dass laut Hundehaltergesetz Hunde in Ortsgebieten nur mit Leine oder Maulkorb geführt werden dürfen.

Wer einen Hund führt, muss die **Exkremamente des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren,

Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich **beseitigen und entsorgen**.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass ein Hund ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden darf, deren Einfriedung so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück nicht aus eigenem Antrieb verlassen kann.

FERIALPRAKTIKANTEN/FERIALPRAKTIKANTINNEN

Für die Sommermonate Juli und August 2018 werden wieder ein/e Ferialpraktikant oder Ferialpraktikantin für das Büro und je ein/e Ferialprakti-

kant oder Ferialpraktikantin für die Gemeindefriedhofarbeiten aufgenommen. Bewerbungen sind bis zum 23. Februar 2018 am Gemeindeamt möglich.

FRIEDHOF

Nutzungsberechtigte von Gräbern am Gemeindefriedhof Weissenkirchen sind verpflichtet, vor sämtlichen Änderungen an der Grabstätte (wie zum

Beispiel ein neuer Grabstein, Änderungen an der Grundfestung, etc.) mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.



SELBSTKONTROLLE WASSERZÄHLERSTAND

Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse während des Jahres Ihren Wasserzählerstand, damit Sie bei der Jahresablesung keine Überraschungen erleben! Es gibt immer wieder Fälle, wo ein überhöhter Verbrauch (etwa durch defekte Überläufe bei Boilern oder durch Rohrbrüche etc.) festgestellt wird – das ist dann meist eine teure Angelegenheit.

ERDABGABE

Wenn Sie im Jahr 2018 Bedarf an Erde haben, können Sie dies am Gemeindeamt bekannt geben.

Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und

einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahl-

karten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Grüezi bei
helvetia 

Ihre Schweizer Versicherung.

Was immer Sie vorhaben. Ich bin für Sie da.

Ich berate Sie gerne über unterschiedliche Leistungen und Versicherungsbereiche und gehe dabei auf Ihre individuelle Lebenssituation ein.

Versicherungsschutz für Privatpersonen

Versicherungen (Kfz, Eigenheim, Unfall)
Lebensversicherungen
Individuelle Produkte
Pensionsvorsorge

Versicherungspaket für Exekutivbeamte

Versicherungsschutz für Unternehmer
Betriebsversicherung
Betriebliche Altersvorsorge
Branchenvorteile



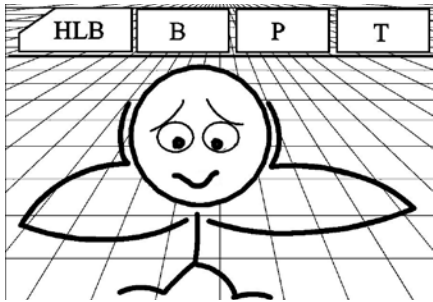
Roman Mikscha
Helvetia Versicherungen AG
Vertriebsdirektion St. Pölten
Praterstraße 37 TOP 2
3100 St. Pölten
T +43 (0) 50 222 2119
M +43 (0) 664 204 3672
roman.mikscha@helvetia.at

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia 

Bürgerinitiative Perschlingtal

VEREINSZIELE ERREICHT – BÜRGERINITIATIVE AUFGELOST



Marktgemeinde Kapelln, Gemeinde Perschling und Marktgemeinde Würmla dankten der Bürgerinitiative



Bgm. Anton Priesching (Würmla) und Bgm. Alois Vogl (Kapelln) sorgten für eine Überraschung: Sie bedankten sich im Namen der drei Gemeinden für die Tätigkeit der Bürgerinitiative und überreichten Obmann Peter Nussbaumer als sichtbares Dankeschön eine Glasskulptur.

Perschlingtal/Tullnerfeld. – Anlässlich der Generalversammlung am 2. März 2017 im Gasthaus Schreiblehner in Atzelsdorf stimmten die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig für die Auflösung der Bürgerinitiative.

Obmann Peter Nussbaumer erinnerte am Beginn der Versammlung an verstorbene Vorstandsmitglieder: Maria Eigner, Christian Hössinger, Heinz Hromatka, Hermann Kroner, Luise Mann und Hans Schmatz hatten von 1992 an die gemeinsamen Ziele als Gründungsmitglieder tatkräftig unterstützt. Vor der



Bgm. Alois Vogl, Bgm. Anton Priesching und Vizebgm. Franz Erber (von links) bedankten sich bei Obmann Peter Nussbaumer (2. von links) für die Arbeit der Bürgerinitiative mit einer Glasskulptur

Abstimmung erklärte Nussbaumer den Vorgang und die Folgen einer Vereinsauflösung, bekräftigte aber, dass der Webauftritt (<https://binipt.wordpress.com>) weiterbesteht, auch weiterhin aktualisiert wird und zugänglich bleibt. Der Antrag des Vereinsvorstandes auf Auflösung des Vereins wurde einstimmig angenommen. Mit der Abwicklung

des Vereins wurden Franz Draxler (Archiv), Walter Högl (Kassier) und Peter Nussbaumer (Obmann) betraut: Entsprechend den Statuten wurde das Vereinsvermögen je zur Hälfte dem Verein „Rettet das Kind“ in Judenau (am 24. Juni 2017) und dem Landespflegeheim „Rosenheim“ in Tulln (am 7. Juli 2017) übergeben.

Ortsgemeinschaft Perschling

ORTSGEMEINSCHAFT PERSCHLING MIT OBMANNWECHSEL

Anlässlich der Generalversammlung der Ortsgemeinschaft Perschling wurde am Freitag, 10. März 2017, der Vorstand neu gewählt. Franz Riegl, der die Ortsgemeinschaft schon von 1993 bis 2005 als Obmann geführt hatte, wurde ebenso einstimmig zum Obmann gewählt, wie die weiteren Vorstandsmitglieder: Obmannstellvertreter Peter Nussbaumer, Schriftführerin Martina Tscherny, Schriftführerstellvertreter Gottfried Nussbaumer, Kassier Sylvia Diendorfer, Kassierstellvertreter Herbert Gruber gehörten auch dem scheidenden Vorstand an, für die Kassaprüfung wurden Karl Gastegger und Gerald Redl neu bestellt. Etwa 20 Perschlinger folgten im Mai der Einladung des Obmanns ins extra für diese Veranstaltung geöffneten Wirtshaus Wurlitzer und berieten nicht nur die kommenden Veranstaltungen (Sonnwendfeier, Wandertag), sondern überlegten weitere Maßnahmen zur Festigung der Dorfgemeinschaft. Sichtbare Zeichen der erfolgreichen Vereinsarbeit sind neben „Kleinigkeiten“ wie das Versetzen des seit Jahren beim Tennisclubhaus störenden Telefonanschlusskastens oder das Maibaumaufstellen bei der alten Mühle vor allem die traditionelle Sonnwendfeier und der Familienwandertag, der heuer bereits zum 33. Mal stattfand. Für das Jahr 2018, in dem der Verein Ortsgemeinschaft Perschling – Verein für Kultur und Ortsbildpflege sein 40. Bestandsjubiläum feiert, sind bereits Überlegungen für eine gebührende Feier im Gange. Jedenfalls werden neben der Jahreshauptversammlung im März das Maibaumaufstellen, die Sonnwendfeier um die Sommersonnenwende und der 34. Familienwandertag Fixpunkte im kommenden Jahr sein. Die Ortsgemeinschaft und ihr Obmann freuen sich, wenn auch viele Gäste aus den Nachbarkommunen kommen.

PETER NUSSBAUMER



Gruppenfoto nach den Neuwahlen, vorne von links: Martina Tscherny (Schriftführer), Bgm. Reinhard Breitner, Franz Riegl (Obmann), Sylvia Diendorfer (Kassierin), Peter Nussbaumer (Obmannstv.); hinten von links: Christoph Anhammer (aus dem Vorstand ausgeschieden), Josef Dürauer, Gerald Redl und Karl Gastegger (Kassaprüfer, Gottfried Nussbaumer (Schriftführerstellvertreter)



Schon Tradition ist, dass alle Perschlinger zur Maibaumfeier eingeladen sind. Vor der „Alten Mühle“ (rechts) versammeln sich die Anwesenden unter dem Maibaum der Familie Dr. Christine Brückmüller und Dr. Franz Baumgartner (vorne knieend).



Rund 100 Wanderer machten sich beim 33. Familienwandertag auf den ca. 10 km langen Wanderweg.

Dorfgemeinschaft Langmannersdorf



Wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu und es ist wieder an der Zeit meinen Dank an alle zu richten, die in ehrenamtlicher Mission Ihren wertvollen Beitrag zum Wohle des Dorfes und der Dorfgemeinschaft geleistet haben. Das Patroziniumsfest ist ein wichtiger fixer Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders. Es ist sozusagen das erste Fest, das unsere Dorfbewohner nach den kalten und trüben Wintermonaten aus ihren Häusern in die warme Frühlingssonne (wenn vorhanden) lockt. Nach der feierlichen Messe und anschließend im Kreis der Dorfgemeinschaft beim gemütlichen Zusammensein, bei knusprigen Grillhenderln und einigen guten Glaserl Wein von unseren hervorragenden regionalen Winzern ist gute Stimmung immer garantiert. Vielen, vielen Dank auch unseren treuen Gästen aus allen Nachbarorten die uns immer wieder regelmäßig zu diesem Fest besuchen, Ihr seid auch kommen-

des Jahr wieder sehr willkommen und herzlich eingeladen. Ich möchte allen Mitwirkenden, den Organisatoren, den Grillmeistern, den Kuchenbäckerinnen, den Kellnern, dem fleißigen Küchenpersonal, und natürlich auch unserer Familie Kern herzlich danken, die dieses Fest jedes Jahr erst möglich machen. Das einzige Verbesserungspotential sehe ich beim Wetter, das uns in den letzten Jahren ein Feiern im schönen Gastgarten der Familie Kern verwehrt hat. Aber wie gesagt: Die wahre Sonne und Wärme trägt ja jeder Langmannersdorfer in seinem Herzen. Vielen Dank auch an unsere liebe Jugend unter der Leitung von Fr. Erber, die die feierlichen Messen in unserer Dorfkapelle musikalisch wunderschön begleitet. Unsere Blumenrabatte wurden wie jedes Jahr vorbildlich mit dem Dorferneuerungsteam unter der Leitung von unserer Gitti Schicklgruber gepflegt. Auch hier möchte ich meinen

herzlichen Dank aussprechen und bitte aber auch alle Langmannersdorfer, unser Team hier zu unterstützen und den Blumenschmuck unseres Dorfes mitzugestalten und zu pflegen. Leider konnten wir unser Projekt „großes Blumenrabatt bei der Fa. Meier“ noch nicht in Angriff nehmen, das ist nun für 2018 geplant. Beim Hauermarkt 2018 sind wir wieder dabei. Da es immer schwieriger wird, genügend freiwillige Helfer zu finden bitte ich Sie sehr die Dorferneuerung Langmannersdorf mit ein paar Arbeitsstunden ehrenamtlich zu unterstützen, damit wir die viele Arbeit schaffen können. Spaß und Freude im Team wird garantiert. Die Außenfassade unserer Dorfkapelle kommt langsam in die Jahre und es wird in einigen Jahren nötig sein, sie zu renovieren. Wir werden versuchen durch unsere Feste und Veranstaltungen für dieses Vorhaben ein größeres Guthaben anzusparen. Wir bitten

alle Langmannersdorfer sehr um ihre Unterstützung durch den zahlreichen Besuch unserer Feste und Veranstaltungen. Jeder gesammelte und erarbeitete Euro ist für uns wichtig und kommt zur Gänze der Verschönerung unseres Ortsbildes zugute.

An dieser Stelle möchte ich auch ganz herzlich unserer Gemeinde und unserem Herrn Bürgermeister danken, die uns mit einem sehr großen Geldbetrag bei den letzten Ausgaben für die Renovierung unserer Dorfkapelle großzügig unterstützt haben.

Der gesamte Vorstand der Dorferneuerung und ich wünschen Euch allen viel Glück, Erfolg, Freude und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr 2018

HERIBERT SCHEIKL
Obmann



TERMINANKÜNDIGUNG NEUJAHRSBLASEN:

Die Dorfgemeinschaft Langmannersdorf und die Kameraden der FF Langmannersdorf würden sich freuen, Sie beim Neujahrsblasen der Musikkapelle Murstetten am **30.12. um 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus** begrüßen zu dürfen. Für Getränke und eine kleine Stärkung wird gesorgt.

Wirtschaftsverein Perschlingtal



Am 22. November 2017 fand ein WIP-Abend des Wirtschaftsvereins Perschlingtal in der World of Fire von Rauchfangkehrermeister Markus Nentwich statt. Dankenswerterweise hat Markus Nentwich sein neugestaltetes Firmengebäude im Gewerbepark Perschlingtal samt Lounge Bereich für dieses Unternahmertreffen zur Verfügung gestellt. Für die Verpflegung sorgte in bewährter Weise das Kellerstöckl Hochenthaler. Die sehr gut besuchte Veranstaltung war wieder ein Zeichen der guten Vernetzung der WIP Teilnehmer untereinander.

Sowohl die Gemeindepolitik mit den Bürgermeistern aus der Region als auch eine Vielzahl an Gewerbetreibenden nutzt regelmäßig die Treffen des WIP Wirtschaftsvereins Perschlingtal. Nach der Vorstellung der Veranstaltungsplanung für das Jahr 2018 wurden viele Themen angeregt bis in die Nachtstunden diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.



Personen sitzend von links nach rechts: Eva Hofbauer, Irene Köszali, Markus Nentwich, Anton Handl, Hanns Schubert

Personen stehend von links nach rechts: Szabolcs Nagy, Gerhard Rettenbacher, BGM Alois Vogl, Andreas Munk, Daniel Weis, Gerald Eder, Andreas Brandstätter, Gerald Hochenthaler, Franz Gruber, Rudolf Breitwieser, BGM Anton Priesching, Stefan Seigner, Mario Haas
Foto © Photo Nagy

Kindergarten Perschling

FESTE FEIERN IM KINDERGARTEN



Wir möchten die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage zum Anlass nehmen und Ihnen die Bedeutung von Festen und Feiern im Kindergarten näher bringen. Feste zu feiern ist seit jeher ein Grundbedürfnis der Menschen und unabhängig vom Anlass sind sie Höhepunkte im Alltag. Gestaltungselemente wie gemeinsames Singen, Spielen, Tanzen und Essen tragen zu einem intensiven Erlebnis bei und bleiben dadurch auch lange in Erinnerung. Das Feiern von Festen hat bei uns im Kindergarten einen großen Stellenwert und alle unsere Feste werden mit den Kindern geplant, vorbereitet und gefeiert.

Geburtstagsfeier:

Ein besonderer Höhepunkt für jedes Kind ist das Feiern seines Geburtstages. Es ist ein Fest, bei dem das Kind im Mittelpunkt steht und seine Einmaligkeit erlebt.

Erntedank:

Unser Erntedankfest stand heuer unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ – die Kinder erfuhren Wissenswertes darüber.

Laternenfest:

Der Heilige Martin teilte seinen Mantel mit dem Bettler. Diese Legende sahen die Kinder im Schattentheater. Helfen, Teilen und der Laternenumzug sind da-



bei wichtige Feierelemente.

Besinnliche Adventfeiern/Nikolaus:

Das gemeinsame wöchentliche Anzünden der Kerzen am Adventkranz und der Besuch des Nikolaus stimmen die Kinder auf Weihnachten ein.

Fasching:

Mit einem närrischen Umzug durch Perschling und einem gemeinsamen Faschingsfest am Faschingsdienstag feiern wir den Fasching.

Ostern:

Eine Osterjause und das „Nesterlsuchen“ sind immer wieder aufregend und spannend.

Sommersportfest:

Abschluss der jährlichen Aktion „Kin-

der gesund bewegen“ ist das Sportfest mit Petra Kern, den Kindergartenkindern und Eltern!

Schultaschenfest und „Raus schmeißen“:

Mit großer Aufregung, Freude und Spannung erwarten die Schulanfänger diese beiden Feste. Gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden werden die „Großen“ vom Kindergarten verabschiedet!

Immer wiederkehrende Feste und Feiern fördern die Entwicklung, geben den Kindern innere Ruhe, Stabilität und Sicherheit.

DAS KINDERGARTENTEAM

Volksschule Perschling

WIR LERNEN UNSERE LANDESHAUPTSTADT KENNEN



Die Kinder der 4. Schulstufe führen am 11. Oktober nach St. Pölten, um unsere Landeshauptstadt besser kennenzulernen. Wir starteten im Regierungsviertel, wo wir zuerst den Klangturm bestiegen und eine wunderschöne Aussicht auf die Stadt genießen konnten. Anschließend besuchten wir den Landtagssaal. Zu Fuß machten wir uns dann auf den Weg in die Altstadt. Hier besichtigten wir nicht nur den Dom, wo wir dem Organisten beim Proben zuhören konnten, sondern auch andere Sehenswürdigkeiten, z. B. das Tellerhaus, das Schlangenhäusl und den Rathausplatz mit dem Rathaus und der Dreifaltigkeitssäule. Auf dem Domplatz konnten wir sogar den Archäologen bei ihrer Arbeit zusehen. Zum Abschluss des Tages bekamen wir ein köstliches Mittagessen in der Mensa der HTL, ehe wir mit dem Bus wieder heim nach Perschling fuhren.

AKTION SCHULTÜTE 1. KLASSE

Heuer durfte die erste Klasse an der „Schultütenaktion“ der Bäuerinnen NÖ teilnehmen. Die Gemeindebäuerin Gerlinde Rödl und Ortsbäuerin Claudia Wandl erzählten den Kindern viel über regionale Lebensmittel, gesunde Ernährung und erklärten den Weg vom



Korn zum Brot. Zum Abschluss wurden alle auf eine köstliche gesunde Jause mit selbstgebackenen Weckerl, Topfenaufstrich sowie Obst und Gemüse aus der Region eingeladen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den beiden Bäuerinnen bedanken, die uns einen sehr schönen und lehrreichen Vormittag ermöglicht haben. Die Kinder waren begeistert.

EIN LEHRREICHER TAG IM WALD

Am 15. September 2017 erkundeten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3.

Schulstufe mit ihren Klassenlehrerinnen den Haspelwald.

Begleitet wurde dieses Projekt von der Waldpädagogin Irmi Engelhardt. Es wurden den Kindern einige Aufgaben gestellt wie Waldschätze suchen und sammeln, Waldbilder malen mit Naturmaterialien, Bäume umarmen und vieles mehr. Spielerisch wurden viele Erkenntnisse zum Thema Wald und Waldtiere gewonnen. Dieser lehrreiche Tag wirkte nachhaltig bei unseren Schülerinnen und Schülern.

DAS LEHRERTEAM

Musikschulverband NÖ Mitte

VORSCHAU AUF DAS JAHR 2018 – 60 JAHRE MUSIKSCHULWERK NIEDERÖSTERREICH



Die landesweite Feier am 4. Mai 2018 steht unter dem Slogan:

„Musikschule macht FreuNde“.

Was uns als MusikschullehrerInnen zur Frage führt: Wer alles sind „Freunde“ unseres Musikschulverbandes? In meinen nunmehr 26 Jahren, die ich zuerst in Weißenkirchen und später in den Gemeinden Kapelln, Perschling und Würmla arbeite, sind mir persönlich unglaublich viele, musikalisch interessierte und wohlgesonnene Menschen begegnet. Viele haben selbst ein Instrument, Tanz oder Gesang gelernt oder ermöglicht, dass ihre Kinder in die Musikschule gehen. Aber auch bestehende Vereine wie Chöre, ob Kirchen- oder Laienchöre sowie Musikvereine haben uns auf unserem Weg nicht nur musikalisch begleitet. Nicht zuletzt aber haben auch Persönlichkeiten unserer Gemeinden vor vielen Jahren schon am Aufbau der Musikschule mitgearbeitet, um für alle die Möglichkeit zu schaffen, ihren Kindern einen professionellen Unterricht zu ermöglichen. Hier seien die Zwillinge Alfred und Peter Nussbaumer, stellvertretend für viele dieser Freunde

genannt. Aber auch jene Persönlichkeiten, die heute so viel für die Musikschule tun, möchte ich nicht unerwähnt lassen: es sind dies der Obmann Reinhard Breitner und seine Amtskollegen Alois Vogl und Anton Priesching und nicht zu vergessen die Mitglieder des

Elternvereins und seine Obfrau Rebecca Figl-Gattinger. Auch fällt mir auf Anhieb Marianne Hirschböck ein, die mit ihrem charismatischen Wesen so viel zur Gemeinschaft zwischen Chor und Musikschule beiträgt.

Freundschaftlich verbunden fühlen



wir MusikschullehrerInnen uns aber ganz besonders jenen SchülerInnen und Eltern, die uns über Jahre hinweg begleiten oder begleitet haben. Das ist ein Band, das weit über den Unterricht hinausgeht und auch dann beständig bleibt, wenn der Unterricht gar nicht mehr stattfindet. Ohne eine grundsätzliche Zuneigung zu den SchülerInnen könnten wir unsere Arbeit gar nicht machen. In unserem Beruf als Musikpädagogen transportieren wir nicht nur musikalische Inhalte, wir werden auch im besten Fall zu einem „Freund“, der durch das Leben begleitet. Und diese so geschaffene Vertrautheit, so durfte ich es erfahren, hält sich manchmal schon über Generationen.

Durch die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts klassen.musizieren haben sich Gemeinschaften zwischen allen LehrerInnen und LeiterInnen von Volksschule und Musikschule entwickelt, denen eine vertiefende Arbeit im Bereich der Musik zugrunde liegt. Es ist eine sehr befruchtende Arbeit, die ein grundsätzliches Vertrauen in das Können des jeweils anderen voraussetzt und deren Erfolg sich in den tollen Aufführungen zu vielen Anlässen zeigt. Ebenso eindringliche Erlebnisse sind die alljährlich stattfindenden Adventkonzerte in der Kirche in Murstetten, dessen Leiter Andreas Kos uns immer wieder zur Zusammenarbeit motiviert. Seine freundschaftliche Art schafft die Basis für gemeinschaftliche Projekte, die allen Spaß machen und bei den Zuhörern deshalb gut ankommen. Auch seine Kapellmeister-Kollegen Florian Berger und Christoph Gutscher wirken auf eine harmonische Zusammenarbeit ein, und wir freuen uns schon auf die Präsentation gemeinsamer Projekte.

Für unser Programm „Musik macht Freunde“ möchte ich alle einladen, zusammen mit uns zu feiern und zu musizieren. Geplant ist ein Gemeinschaftskonzert am 5. Mai 2018, an dem alle, die sich uns, sprich der Musikschule freundschaftlich verbunden fühlen, beteiligen können. Wer daran interessiert ist, möge sich bitte bei mir unter der Nummer: 0660/6379265 melden!



Für das Jahr 2018 wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein friedvolles, glückliches Jahr und viel Freude und Zufriedenheit!

PETRA KOVACIC

Terminkalender 2018

Alle Termine im Überblick – Kalender zum Herausnehmen

- 02.01.2018 **Sternsinger, 13:30 Uhr - 17:30 Uhr**, Perschling
- 03.01.2018 **Sternsinger, 13:30 Uhr - 17:30 Uhr**, Wieselbruck - Grunddorf - Reiserhof - Haselbach - Langmannersdorf Unterort
- 04.01.2018 **Sternsinger, 13:30 Uhr - 17:30 Uhr**, Langmannersdorf Oberort
- 05.01.2018 **Sternsinger, 13:30 Uhr - 17:30 Uhr**, Weißenkirchen und Unterkilling
- 05.01.2018 **Ball der FF Perschling, 20.30 Uhr**, Gasthaus Wurlitzer
- 06.01.2018 **19. Dreikönigsritt, 17.00 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 13.01.2018 **ÖVP Christbaumaktion**
- 13.01.2018 **Ball der FF Langmannersdorf, 20:30 Uhr**, Gastwirtschaft Kern
- 14.01.2018 **Kindermaskenball SV Murstetten, 14.30 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 19.01.2018 **Heuriger Lambeck Musser Tel. 02784/2295 von 19.1. bis 30.1.**
- 19.01.2018 **Mitgliederversammlung der FF Langmannersdorf, 19:00 Uhr**, Gastwirtschaft Kern
- 20.01.2018 **Ball der FF Murstetten, 20.00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 21.01.2018 **Kindermaskenball der ÖVP, 14:30**, Gasthaus Wurlitzer
- 26.01.2018 **Mitgliederversammlung der FF Perschling, 19:30 Uhr**, Gemeindesaal
- 02.02.2018 **Heuriger Ruthmair Tel. 02784/2261 von 2.2. bis 19.2.**
- 10.02.2018 **UTC Fasching, 10:10 Uhr**, Sparkasse Perschling
- 10.02.2018 **Gschnas Sportverein Murstetten, 20:30 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 13.02.2018 **Landjugend, Faschingsausklang in der Kellergasse**, Kellergasse Langmannersdorf
- 16.02.2018 **Mitgliederversammlung der FF Murstetten, 19:30 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 18.02.2018 **Fastenwanderung auf den Hegerberg mit Willi Beitzl, 09:30 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 02.03.2018 **Jahreshauptversammlung der Ortsgemeinschaft Perschling, 19:00 Uhr**, GH Wurlitzer, Perschling
- 09.03.2018 **Heuriger Öllerer „Alte Mühle“ Tel. 0664/3415253 von 9.3. bis 25.3.**
- 17.03.2018 **Seniorenbund Jahreshauptversammlung, 14:30 Uhr**, GH Wurlitzer, Perschling
- 13.04.2018 **Heuriger im Mammutkeller Tel. 0676/3579682 von 13.4. bis 22.4.**
- 08.04.2018 **Wanderung auf den Buchberg mit Willi Beitzl, 13:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 22.04.2018 **Kirchweihfest der Pfarre Weißenkirchen, 09:30 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 26.04.2018 **Seniorenwallfahrt nach Maria Schutz**
- 27.04.2018 **FF Fest Murstetten ab 16:00 Uhr**, Feuerwehrhaus Murstetten
- 28.04.2018 **FF Fest Murstetten ab 11:00 Uhr**, Feuerwehrhaus Murstetten
- 29.04.2018 **FF Fest Murstetten ab 10:00 Uhr**, Feuerwehrhaus Murstetten
- 29.04.2018 **Florianifeier FF Langmannersdorf und Perschling, 9:30 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen
- 06.05.2018 **Erstkommunion, 9:30 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 09.05.2018 **Schotterrazzia der Landjugend, 21:00 Uhr**, Sportplatz, Perschling
- 10.05.2018 **Heuriger im „sKellerstöckl“ Tel. 0676/826682662 von 10.5. bis 21.5.**
- 13.05.2018 **Tag des Erstkommunionkinde, 9:15 Uhr**, Marienbrunnen, Murstetten
- 19.05.2018 **Firmung des Pfarrverbandes in Würmla, 9:30 Uhr**, Pfarrkirche Würmla
- 19.05.2018 **Patrozinium Langmannersdorf, 17:00 Uhr**, Kapelle Langmannersdorf
- 26.05.2018 **Muttertagsfeier der Gemeinde, 14:30 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 31.05.2018 **Fronleichnamprozession Weißenkirchen, 09:00 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 03.06.2018 **Fronleichnamprozession Murstetten, 8:30 Uhr**, Pfarrkirche, Murstetten
- 13.06.2018 **Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Mariazell, 13. - 16. Juni**
- 19.06.2018 **Seniorenurlaub vom 22.6 bis 29. 6.**, Kirchberg am Wechsel
- 22.06.2018 **40. Sonnwendfeuer der OG Perschling, 18:00 Uhr**, Sportplatz Perschling
- 26.06.2018 **Musikschulworkshop der Trachtenmusikkapelle**, Musikheim Murstetten
- 29.06.2018 **FF Fest Perschling ab 18:00 Uhr** Sportplatz, Perschling
- 30.06.2018 **FF Fest Perschling ab 10:00 Uhr**
- 30.06.2018 **Gemeindesporthtag**, Sportplatz in Perschling
- 01.07.2018 **FF Fest Perschling ab 10:00 Uhr**, Sportplatz, Perschling

- 08.07.2018 **Halbjahreswanderung**
- 20.07.2018 **Heuriger Lambeck Musser Tel. 02784/2295 von 20.7. bis 31.7.**
- 03.08.2018 **Heuriger Öllerer „Alte Mühle“ Tel. 0664/3415253 von 3.8. bis 19.8.**
- 04.08.2018 **Patrozinium in Haselbach, 9:30 Uhr, mit Festbetrieb, Filialkirche, Haselbach**
- 05.08.2018 **Kirchweihfest (Pfarrkirtag) in Murstetten, 9:00 Uhr, Pfarrkirche, Murstetten**
- 17.08.2018 **Heuriger Ruthmair Tel. 02784/2261 von 17.8. bis 3.9.**
- 18.08.2018 **Hauermarkt, 15:00 Uhr, Vernissage 17:00 Uhr, Kellergasse, Langmannersdorf**
- 19.08.2018 **Hauermarkt, 10:00 Uhr, Kellergasse, Langmannersdorf**
- 25.08.2018 **40 Jahre UTC Tennisheuriger UTC-Sparkasse Perschling, 14:00 Uhr, Tennisplatz, Perschling**
- 26.08.2018 **40 Jahre UTC Tennisheuriger UTC-Sparkasse Perschling, 10:00 Uhr, Tennisplatz, Perschling**
- 26.08.2018 **Seniorenurlaub in Osttirol, 26.8 bis 30.8.**
- 01.09.2018 **Oktoberfest und Oldtimertreffen, 13:00 Uhr, GH Kahri, Murstetten**
- 02.09.2018 **Wanderung der Landjugend zum Höchsten Punkt der Gemeinde, 14:00 Uhr, GH Kahri, Murstetten**
- 07.09.2018 **Schulmesse, 7:45 Uhr, Pfarrkirche Weißenkirchen**
- 09.09.2018 **Herbstwanderung der Gesunden Gemeinde, von der Ruine Aggstein zum Hohenstein, GH Kahri, Murstetten**
- 14.09.2018 **FF Fest Langmannersdorf ab 16:00 Uhr**
- 15.09.2018 **FF Fest Langmannersdorf ab 11:00 Uhr**
- 16.09.2018 **FF Fest Langmannersdorf ab 10:00 Uhr**
- 16.09.2018 **Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Heiligenkreuz (Messe 10:45 Uhr)**
- 23.09.2018 **50 Jahre Musikverein Murstetten Bezirksmusikfest**
- 29.09.2018 **2. Perschlingtaler Oktoberfest der FPÖ**
- 30.09.2018 **Erntedankfest 9:30 Uhr, Klassentreffen, Volksschule Weißenkirchen, Pfarrkirche Weißenkirchen**
- 05.10.2018 **Jungbürgerfeier im Gasthaus Kahri, Messe 18:00 Uhr**
- 07.10.2018 **Erntedankfest 9:30 Uhr, Klassentreffen, Volksschule Murstetten, Pfarrkirche Murstetten**
- 09.10.2018 **Blutspendeaktion der Blutbank St. Pölten, 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Gemeinde Perschling**
- 18.10.2018 **Sturmtage im Mammutkeller Tel. 0676/3579682 von 18.10. bis 21.10.**
- 19.10.2018 **Generalversammlung der Landjugend, 19:00 Uhr GH Wurlitzer, Perschling**
- 20.10.2018 **Seniorenachmittag, 14:30 Uhr, GH Kahri, Murstetten**
- 21.10.2018 **Patrozinium in Weißenkirchen, 9:30 Uhr, Pfarrkirche, Weißenkirchen**
- 25.10.2018 **Heuriger im „sKellerstöckl“ Tel. 0676/826682662 von 25.10. bis 4.11.**
- 26.10.2018 **36. Familienwandertag der Ortsgemeinschaft Perschling, 13:00 Uhr, Sportplatz, Perschling**
- 26.10.2018 **Fußwallfahrt der Pfarre Murstetten nach Maria Jeutendorf, Messe 10:45 Uhr, Abmarsch 7:30 Uhr, Marienbrunnen**
- 01.11.2018 **Totengedenken, 13:30 Uhr anschließend Friedhofsgang, Pfarrkirche Murstetten**
- 01.11.2018 **Totengedenken, 15:00 Uhr anschließend Friedhofsgang, Pfarrkirche Weißenkirchen**
- 09.11.2018 **Heuriger Ruthmair Tel. 02784/2261 von 9.11. bis 26.11.**
- 09.11.2018 **Terminkalendererstellung, 19:30 Uhr, GW Kern**
- 11.11.2018 **Abschlusswanderung der Gesunden Gemeinde mit Willi Beitzl, 12:00Uhr, GH Kahri, Murstetten**
- 23.11.2018 **Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft LGM, 18:00 Uhr Seelenmesse, Kapelle LGM | GW Kern**
- 01.12.2018 **Adventkranzsegnung Weißenkirchen, 18:00 Uhr, Pfarrkirche Weißenkirchen**
- 02.12.2018 **Adventkranzsegnung Murstetten, 09:30 Uhr, Pfarrkirche Murstetten**
- 08.12.2018 **Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Taferl**
- 15.12.2018 **Seniorenweihnachtsfeier der ÖVP, 14.30 Uhr, Gastwirtschaft Kern, Langmannersdorf**
- 16.12.2018 **Wintersonnenwende FF Murstetten, 16:00 Uhr, FF-Haus Murstetten**
- 22.12.2018 **Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung des SV Murstetten, 18:00 Uhr, GH Kahri, Murstetten**
- 24.12.2018 **Warten auf das Christkind, Friedenslicht, 9.00 - 14.00 Uhr, Feuerwehrhaus Perschling**
- 24.12.2018 **Tag der offenen Tür (Friedenslicht), 09:00 - 12:00 Uhr, Feuerwehrhaus Langmannersdorf**
- 24.12.2018 **Kindermette, 15:30 Uhr, Pfarrkirche Murstetten**
- 24.12.2018 **Glühweinstand der Landjugend nach der Christmette, 20:30 Uhr, Pfarrkirche Weißenkirchen**
- 24.12.2018 **Mette, 22:00 Uhr, Pfarrkirche Murstetten**
- 29.12.2018 **Glühweinstand der ÖVP beim Land lebt auf Nahversorger, 9:00 bis 12:00 Uhr, Nahversorger Land lebt auf, Perschl.**

Kirchenchor Weißenkirchen

Für den Kirchenchor ist gegen Jahresende zumeist Hochsaison. In der letzten Weihnachtszeit aber war es für uns etwas Besonderes, da wir einen Deal mit Sängern des Murstettner Kirchenchores ausgehandelt hatten. Einige sangen bei unserem Hochamt zu Weihnachten, der Oberndorfer Stille Nacht Messe von Hans Klier mit, um dann auch zu Ostern gemeinsam mit dem Chor und Orchester aus Weißenkirchen in der Murstettner Pfarrkirche zu singen. Zu Ostern führten wir dann von W.A. Mozart's Missa brevis in C-Dur (Orgel Solomesse) auf (KV259) und das beliebte Halleluja von Händel aus seinem Oratorium Der Messias. In einem Projekt der Volkskultur Niederösterreich wirkte unser Chor dieses Jahr bei der Johannespassion von J.S. Bach (BWV 245) mit. Gemeinsam mit dem Originalorchester Barucco und dem Chor Ad Libitum standen wir am 18. März unter der musikalischen Leitung von Heinz



Nach der Aufführung der Missa Dominicalis Nr. 2 von Joseph Gruber, Allerheiligen [P. Nussbaumer]

Ferlesch mit über 220 Personen auf der Bühne im Dom zu Wiener Neustadt. Die Proben der Choräle der Passion haben uns viel Zeit und Mühe gekostet. Die Teilnahme war in jedem Fall aber eine wertvolle Erfahrung für uns! Neben dem Hochamt zu Allerheiligen (Joseph Gruber, Missa Dominicalis Nr. 2) ist der Chor auch für weitere musikalische Um-

rahmungen in unserer Pfarrkirche da. So haben wir auch heuer eine rhythmische Messe, mehrere Hochzeiten, Begräbnisse und immer wieder unsere Lieder im Gottesdienst gesungen. Sie wissen, wo Sie uns hören können – kommen Sie doch mal wieder!

ANDREAS KOS
Dirigent

Musikverein Murstetten

Für den Musikverein Murstetten war das heurige Jahr geprägt von Überlegungen und Vorbereitungen für das bevorstehende Jubiläumsjahr 2018 in dem wir unseren 50-jährigen Bestand feiern möchten. Eines darf ich schon vorausschicken, am 23. September werden wir nächstes Jahr nämlich unser Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung in Murstetten abhalten. Dieses Fest möchten wir bestmöglich hinbekommen, obwohl es natürlich eine logistische und organisatorische Herausforderung für unseren kleinen Verein darstellt.

2017 haben wir zahlreiche Feste mit unserem Spiel umrahmt, ich möchte ein paar Highlights hervorheben. Arbeitsintensiv starteten wir im Jänner mit den Faschingsitzungen in Per-



Walter Kahri's 50. Geburtstag [P. Nussbaumer] / Neujahrblasen 2016/17 [Musikverein Murstetten]



dem wir fleißig Feuerflecken anboten. Als traditionelle Marschierer nahmen wir wieder bei der diesjährigen Marschmusikbewertung teil. Die Veranstaltung in Kirchberg an der Pielach wurde aber leider wegen drohenden Regens vor Ort abgesagt. Dennoch führten alle Kapellen ihr Programm vor, Auslöser dafür war übrigens unsere Kapelle. So kamen auch die Zuseher noch voll auf Ihre Kosten. Im Herbst liefen die Vorbereitungen für das Adventkonzert, bei dem heuer so viele unterschiedliche Solisten und Ensembles mit dabei waren wie noch nie. Bleiben Sie uns weiter wohl gesinnt und besuchen Sie uns nächstes Jahr bei unseren Veranstaltungen, spätestens beim Bezirksmusikfest!

schling und später im Februar in Murstetten. Einen unserer Beiträge, nämlich die Blasmusik-Version von „Wipe Out“, einem Song der Band „The Surfaris“ mit eingängigem Schlagzeugsolo haben wir sogar in unser bestehendes Programm aufgenommen. Schon im April konnten wir im Hof des GH Kahri unserem Wirt Walter Kahri zu seinem 50. Geburtstag gratulieren, bei dem auch Tho-

mas Strobl und Wolfgang Fellingner ein Ständchen zum Besten gaben. Im Juni dann fand unser Frühlingskonzert statt unter dem Titel „Alles das ist Blasmusik“. Wir konnten im Gemeindehof in Perschling viele Besucher aus der ganzen Gemeinde und darüber hinaus begrüßen. Ein Termin ohne eigener Musik war heuer noch der Musi-Keller in der Langmannersdorfer Kellergasse, bei

Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr wünscht der Musikverein Murstetten.

ANDREAS KOS
Kapellmeister

WEIHNACHTSAKTION



2 in 1:

HOCHWERTIGER

SCHAUM- & FETTBRANDLÖSCHER

€ 100,00 statt € 120,00 Aktion gültig bis 15.01.2018



Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und Prosit 2018!
Markus Nentwich & Team

WORLD OF FIRE
NENTWICH - WWW.OFEN.CC

Klassentreffen

Nach dem großen Erfolg des Treffens der ehemaligen Schüler der Volksschule Weißenkirchen (Jahrgänge 1927 bis 1949) im Jahr 2015, organisierte Franz „Max“ Erber heuer zwei weitere Klassentreffen: Bürgermeister Reinhard Breitner, Volksschuldirektorin Christine Spangl und Franz Erber sen. luden am Sonntag, 24. September 2017 die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1927 bis 1949 der Volksschule Murstetten und am Sonntag, 8. Oktober 2017 die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1950 bis 1959 der Volksschule Weißenkirchen zum Treffen. Nach dem jeweiligen Erntedankfest kamen die ehemaligen Volksschüler um 11.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule in Perschling zusammen und besichtigten nach den Klassenfotos das neue Volksschulgebäude und das renovierte Gemeindehaus. Mit dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Kahri bzw. Gasthaus Wurlitzer fanden die Treffen ihr gemütliches Ende.

Da die freiwilligen Spenden die Ausgaben für die Durchführung der Treffen überstiegen, übergab Hr. Erber am Freitag, 17. November 2017, den Restbetrag an Volksschuldirektorin Christine Spangl für die Anschaffung

von Unterrichtsmaterialien. Bei einer gemeinsamen Jause im Heurigenlokal Ruthmair bedankte sich Hr. Erber bei Theresia und Adolf Breitner, Rosa Harm, Franz Andrä und Franz Buchinger für die Mithilfe bei der Organisation der Treffen. Er kündigte weiters an,

dass Erntedank in den Pfarren Murstetten und Weißenkirchen fixer Treffpunkt für ehemalige Volksschüler sein soll und bestimmte Jahrgänge jeweils extra dazu eingeladen werden.

PETER NUSSBAUMER



Bgm. Reinhard Breitner, VD Christine Spangl, Franz „Max“ Erber, Theresia Breitner und Pfarrer Josef Balteanu (von links) trugen zum Gelingen des Klassentreffens bei.



Von links: Organisator Franz Erber, VD Edeltraud Lackenberger, Bgm. Reinhard Breitner, VD Gertrude Hofreiter-Chielli und Pfarrer Josef Balteanu



Freude über zwei gelungene Klassentreffen zeigen Theresia Breitner, VD Christine Spangl, Franz Andrä und Rosa Harm (1. Reihe vlnr.) sowie Franz Buchinger, Johann Spangl, Franz Erber und Adolf Breitner (2. Reihe vlnr.)

Seniorenbund Perschling

Wir dürfen auch heuer wieder in der Weihnachtsausgabe der Gemein-denachrichten einen Rückblick auf das Jahr 2017 geben. In unserer Runde begrüßen wir ganz herzlich die neuen Mitglieder Graf Erich, Kaufmann Herta und Hössinger Johann. Wir gedenken aber auch unserer verstorbenen Mitglieder Alois Gassner und Margarete Wurlitzer. Am Jahresende können wir auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken. Im März fuhren wir wieder mit dem Teilbezirk ins Stadttheater Baden zum Musical „Viktor und Viktoria“.

Am 25. März 2017 fand die Jahreshaupt-versammlung mit Neuwahlen des Vorstandes im Gasthaus Wurlitzer statt. Der Seniorenbund feierte sein 45-jähriges Bestehen. Er wurde am 2. 7. 1972 von Waltraud und Franz Niederhametner gegründet. Herr Pfarrer Josef Balteanu begleitete uns am 27.4.2017 bei unserer Wallfahrt nach Adlwang in die Wallfahrtskirche „Sieben Schmerzen Mariens“. Den diesjährigen Seniorenurlaub verbrachten wir vom 19.5. bis 26.5.2017 wieder in Kirchberg am Wechsel in der Pension St.Wolfgang bestens betreut wie immer von Heidi Pirnkopf und der Familie Kernbeis. Unsere 5-Tagesfahrt führte uns dieses Jahr vom 27. Bis 31. August 2017 ins wunderschöne Osttirol. Am 5. September 2017 fuhren wir mit dem Teilbezirk ins EVN-Kraftwerk Theiß. Am 28. Oktober lud uns die Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach zu einem gemütlichen Nachmittag in die Gastwirtschaft Kern ein, wo wir einen interessanten Vortrag von Kräuterpfar-ter Benedikt hörten. Umrahmt wurde diese Veranstaltung vom Mühlberg-zupfer Gratulativerein. Gemütliche Zusammenkünfte hatten wir auch heuer wieder bei unseren Seniorennachmit-tagen bei den Feuerwehrfesten unserer Feuerwehren, den Geburtstagsfeiern und der Weihnachtsfeier.

Ich möchte mich auch heuer wieder für die gute Zusammenarbeit im vergange-nen Jahr bedanken. Besonders bei un-



serem Bgm. Reinhard Breitner und den Gemeinderäten sowie den Gemein-deangestellten und der Betriebsleiterin des Hilfswerkes Niederösterreich, DLE Herzogenburg und ihren Mitarbeite-

rinnen. Ebenso bedanke ich mich beim Seniorenbundvorstand und den Mit-gliedern des Seniorenbundes für ihre Mitarbeit und bei allen unterstützenden Institutionen.

IM VERGANGENEN JAHR FEIERTEN WIR

- 60. Geburtstag Maria Buchinger
- 65. Geburtstag Herta Buchinger
- 70 Geburtstag Theresia Breitner, Josef Ackerling, Josef Jilch, Erika Figl
- 75. Geburtstag Friderike Thalauer, Hedwig Amon, Hermine Andrä, Annemarie Böhm
- 80. Geburtstag Rosa Wegscheider, Anni Zmuditsch
- 85. Geburtstag Maria Satzinger
- 90. Geburtstag Karl Eigner, Alois Priesching
- 95. Geburtstag Josef Rath
- 102. Geburtstag Maria Hochenthaner

Landjugend Weißenkirchen



Mit der vorjährigen Generalversammlung am Freitag, dem 23. Oktober 2016 fiel der Startschuss für das LJ Sprengeljahr 2016/17, auf das wir stolz zurückblicken dürfen. Wir wollen euch einen Rückblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Landjugend geben. Bei der Landjugendgeneralversammlung von unserem Bezirk Herzogenburg gratulierten und unterstützten wir unser Sprengelmitglied Michaela Eder bei der Neuwahl zur Bezirksleiterin. Das anschließende Feiern in der Bar durfte natürlich nicht fehlen. In der Weihnachtszeit genossen wir die vorweihnachtliche Stimmung und besuchten den Adventmarkt in St. Wolfgang. Ebenfalls veranstalteten wir wie jedes Jahr eine Landjugendweihnachtsfeier. Am Heiligen Abend versorgten wir nach der Christmette die Kirchenbesucherinnen und -besucher mit Glühwein, Tee und selbstgemachten Keksen und sorgten damit für einen gemütlichen Ausklang. Der aufgerundete Spendenbetrag ging dieses Jahr an das „Habit“ – Haus der Barmherzig-

keit in Kirchstetten, welches Menschen mit Beeinträchtigungen betreut. In den Weihnachtsferien organisierte unsere Landjugend gemeinsam mit dem Sprengel Rust einen Schitag nach Hinterstoder, bei dem wir uns über 48 topmotivierte Teilnehmer freuen durften. Ein Fixpunkt zu Beginn des neuen Jahres ist stets der Ball des Bezirks Herzogenburg in Wagram. Bei diesem durften wir wie alljährlich die Ballgäste am Eingang mit Damenspenden und Schnaps begrüßen.

Erstmals seit Jahren war der LJ Keller beim Fasching in der Langmannerdorfer Kellergasse wieder offen und

sorgte für eine tolle Stimmung. Bei den Faschingssitzungen „WeiMu“ begeisterten unsere Mädels mit extra dafür gelerntem Schuhplattlern und die Burschen mit einer „Gabalier“ Songeinlage die Besucher.

Im Frühjahr halfen wir beim alljährlichen „Frühjahrsputz“ der Gemeinde, bei dem wir die Umgebung unserer Gemeindestraßen säuberten.

Das Highlight der Landjugend Weißenkirchen ist und bleibt die SchotterRazzia im Mai, bei welcher wir dieses Jahr 800 Gäste aus den umliegenden Sprengeln und Regionen zählen durften. Zum ersten Mal hatten die Besucher zwei





DJ-Floors zur Auswahl. Dieses Angebot kam bei den Besuchern super an und sorgte für eine tolle Partynacht.

Auch bei sportlichen Aktivitäten waren wir immer stark vertreten. Beim Hallenfußballturnier im Bezirk durfte das Burschen- als auch das Mädchelsteam über den 1. Platz jubeln. Infolgedessen fuhr das Burschenteam auf den Landesentscheid, bei dem der Landestitel im Hallenfußball vom Vorjahr leider nicht verteidigt werden konnte. Ebenfalls stellten wir Teams beim Volleyballturnier, beim Schnapserturnier, beim Riesenwuzzlerturnier, beim JUX – Triathlon, beim Bezirkseinscheid Go-Kart als auch beim Bezirksbowling.

Beim Teambewerb „Go4it“ stellten unsere Mitglieder Allgemeinwissen, Geschicklichkeit und Teamgeist unter Beweis und qualifizierten sich für den Landesentscheid in Langenlois.

Dass uns Kultur und Brauchtum wichtig sind, zeigten wir bei diversen Mitgestaltungen in der Kirche. So dekorierten wir wieder den Altar zu Fronleichnam in Weißenkirchen.



Zu Muttertag verteilten wir nach der Sonntagmesse an alle selbstgebackene „Germteigknöpfe“. Das Erntedankfest gehört nach wie vor zum wichtigsten Fest der Landjugend im Kirchenjahr. Dank eines neuen Kronenholzgestells konnten wir erstmals mit der Erntedankkrone in die Kirche einziehen. Wie jedes Jahr wurden der Altar und die Kirche für diesen Anlass wieder prachtvoll geschmückt. Im Anschluss bewirteten wir die Kirchenbesucherinnen und -besucher mit Brot und Wein.

Nach dem Motto: „Bildung bleibt für immer“ besuchten wir auch in diesen Jahr zahlreiche Bildungsseminare der Landjugend Niederösterreich darunter die Funktionärsschulung, das Veranstaltungsrecht-Seminar und verschiedene Rednerschulungen.

Bis auf den LJ Bundesentscheid in Reden schaffte es ein Bezirksteam bestehend aus Mitgliedern von den Sprengeln Hain, Inzersdorf, Kapelln sowie Michaela Eder aus unserem Sprengel. Auf der Bezirksebene halfen wir eifrig

beim Auf- und Abbauen beim Bezirksfest „SKYPULL“ und waren auch hinter den Bars zu finden.

Schon eine Woche später fand das legendäre Kellergassenfest statt, das für viele der ideale Abschluss des Sommers war. Bei diesem öffnete unsere Landjugend einen Keller für die motivierten Partygäste. In diesem Jahr war uns das Feiern am Samstag noch nicht genug, und so veranstalteten wir am Sonntagvormittag mit noch so manch schläfrigem Auge einige Geschick-, Wissens- sowie Tastsinn- & Riechsinnspiele mit dem Motto „ Das DUELL – Groß gegen Klein“. Dieses Jahr fand in St. Pölten das Landhausfest und das 50 Jahre Jubiläum des ORF im Zuge eines Erntedankumzugs statt, bei dem unsere Landjugend mit einem Mehlspeisen-Umzugswagen vertreten war. Dabei verköstigten wir hunderte Besucher mit allerlei kleinen Süßspeisen.

Das zu Ende gehende Sprengeljahr wurde mit einem gemütlichen Grill-



abend abgeschlossen. Am Ende dieses schönen und ereignisreichen Landjugendjahres wurden zahlreiche Dankesworte bei der Generalversammlung am 20. Oktober im Gasthaus Kahri gesprochen. Anschließend wurde die neue Leitung und der neue Vorstand gewählt. Diese möchte mit Schwung in das neue Sprengeljahr starten und den Mitgliedern ein abwechslungsreiches

und erlebnisreiches Jahr 2017/18 voller Highlights bieten.

EHEMALIGE LEITUNG 2016/17

ANDREAS EDER, Obmann
SOPHIE DÜRAUER, Leiterin

NEUE LEITUNG 2017/18

ANDREAS EDER, Obmann
JASMIN POSCHMAIER, Leiterin

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei Ihnen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Gerne helfen wir Ihnen auch 2018 die für Sie passende Absicherung und Vorsorge zu treffen.

Alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre



ADRESSE: BINDERGASSE 1 | 3142 LANGMANNERSDORF
TELEFON: 02784/2777 FAX: DW 4
MOBIL: 0660/8442777 BZW. 0664/5031331
EMAIL: F.ERBER@AON.AT
WEB: WWW.VERSICHERUNGEN-ERBER.AT

IHR PARTNER RUND UMS THEMA VERSICHERN – VORSORGEN – FINANZIEREN

Linedance in Perschling

Seit Herbst 2016 gibt es in der Gemeinde Perschling eine Linedance-Gruppe, die einmal wöchentlich (ausgenommen Ferienzeiten) im Gemeindesaal in Perschling trainiert. Heuer haben sich einige Änderungen ergeben – einige Linedancer haben nach der Sommerzeit aufgehört, andere sind neu dazu gekommen und mit der ausgebildeten Tanztrainerin Heide Urani starteten die Linedancer in Perschling mit neuem Elan.

Die Tanzabende finden jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.20 Uhr im Gemeindesaal in Perschling statt. Für einen Kurs, der 10 Übungseinheiten umfasst, wird ein Betrag von EUR 55,- eingehoben.

Linedance in Perschling ist ein Teil der „Gesunden Gemeinde Perschling“ und findet im Rahmen des Vereins Lucky Liners statt. Informationen dazu sind unter <http://luckyliners.at> abrufbar.

PETER NUSSBAUMER



Am Beginn des aktuellen Tanzjahres stand ein Auftritt der Linedancegruppe beim FF-Fest in Langmattersdorf

Sportverein Murstetten

Zum Ausklang des Jahres 2016 lud der SV Murstetten am 17. Dezember zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier ins Gasthaus Kahri. In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Die Vereinsspitze mit Obmann Matthias Schmidt sowie seiner Stellvertreterin Claudia Kobam wurden erneut gewählt. Mag. Petra Kos-Cevela übernahm das Amt des Kassiers. Susanna Ruhm wurde Kassier-Stellvertreterin und Anita Schmidt wurde zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

Das Sportvereinsjahr 2017 startete am 08. Jänner mit unserem Kindermaskenball, der wieder gut besucht war. Durch das Programm führte uns Alexandra.

Die Kinder von klein bis groß hatten sehr viel Spaß und freuten sich über tolle Geschenke und Preise.

Am 25. Februar sorgten die Alpentornados auf unserem Gschnas für super Stimmung. Wir freuten uns über zahlreiche Besucher mit originellen Kostümen. Jene Besucher „Die Party People“ aus Perschling die sich als „Erwin`s letzter Festumzug“ verkleideten, wurden von der Jury zur Nummer 1 gewählt. Die größte Gruppe bildete ebenfalls die „Die Party People“ aus Perschling. Ein besonderes Dankeschön gilt Walter Kahri, der jedes Jahr die Maskenprämierung übernimmt.

Der Gemeinde-Schitag fand heuer am 14. Jänner am Stuhleck statt.

Am 19. Juni erblickte Laura Kobam das Licht der Welt. Wir gratulieren unserer Obmann-Stellvertreterin Claudia Kobam und Manuel Summerer ganz herzlich zur Geburt. Der Sportverein wünscht alles Gute sowie viel Freude und Gesundheit.

Die 4-Tages Schifahrt führte uns dieses Jahr von 09. bis 12. März nach Dorfgastein. Wir hatten alle sehr viel Spaß.

Am 4. Dezember fand die alljährliche Nikolausfeier im GH Kahri statt, bei der jedes Kind sein Nikolaussackerl bekam. Unterstützt wurde er dabei von seinem pelzigen Weggefährten, dem Krampus.

MATTHIAS SCHMIDT
Obmann

FF Perschling

Sehr geehrte MitbürgerInnen! Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und so ist es mir auch heuer wieder eine Freude, Ihnen in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung von einem sehr erfolgreichen, aber auch arbeitsreichen Feuerwehrjahr 2017 zu berichten.

EINSÄTZE UND ÜBUNGEN

Das Einsatzjahr unserer Wehr begann bereits am 09.01.2017 mit einem Brandeinsatz. Gefolgt von einem weiteren Brandeinsatz und anschließenden technischen Einsätzen, unter anderem auch Sturm- und Unwettereinsätzen, stellte sich das heurige Jahr insgesamt als ein sehr abwechslungsreiches dar. Immer wichtiger wird hierbei auch die Zusammenarbeit mehrerer Feuerwehren und so wurden wir auch mehrmals zur Unterstützung außerhalb unseres Einsatzgebietes angefordert.

So vielseitig unsere Einsätze auch waren, so unterschiedlich gestalteten wir auch unsere Übungstätigkeiten. Beginnend mit Forstunfällen, über das Retten aus Höhen und Tiefen, bis hin zu klassischen Einsätzen wie Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen oder Brandeinsätzen unter Verwendung von Löschschaum, wurde ein möglichst großes Spektrum an eventuellen Einsatzlagen bereits im Vorfeld geübt. Einsatzübungen in dieser Form sind zwingend notwendig, um ein professionelles „Abarbeiten“ eines Einsatzes unter Stress zu garantieren. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei der gesamten Mannschaft der FF- Perschling für Ihre Übungs- und vor allem auch Einsatzbereitschaft bedanken!

VERANSTALTUNGEN

Traditionell eröffnet unsere Wehr am 05. Jänner die Ballsaison des Unterabschnittes 3. So auch im Jahr 2017, als



wir uns über zahlreiche Gäste erfreuen und mit ihnen eine lange Ballnacht im Gasthaus Wurlitzer erleben durften. Für die musikalische Umrahmung und die hervorragende Stimmung im Saal sorgte die Tanzband „Achtung!“ Bei unserem Feuerwehrfest kam es heuer zu Altbewährtem, aber auch zu einer gravierenden Neuerung. Erstmals veranstalteten wir am Samstag ein Spielefest für Kinder mit verschiede-

nen Stationen. Unter anderem wurden auch eine Hüpfburg und ein Kletterturm aufgebaut. Das Kinderspielefest wurde erfreulicherweise sehr gut besucht und wird daher auch im Jahr 2018 wieder mit neuen Stationen am Programm stehen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helfern, die dieses Fest erst ermöglichen, recht herzlich für Ihre Mithilfe bedanken!



HOCHZEITEN

Ganz besondere Höhepunkte in diesem Jahr waren auch zwei Vermählungen in unserer Wehr. Lisa Poschmaier und unser stellvertretender Feuerwehrkommandant, Philipp Poschmaier sowie Julia Hubbauer und unser Feuerwehrkamerad, Matthias Hubbauer gaben sich das Ja-Wort und luden zu diesem Fest auch ihre Feuerwehrkameraden ein. Ich möchte euch hiermit nochmals im Namen der gesamten Feuerwehr alles erdenklich Gute auf euren gemeinsamen Wegen wünschen!

NEUAUFNAHMEN UND FEUERWEHRJUGEND

Das Jahr 2017 war auch aus Sicht der Neuzugänge in unsere Wehr höchst erfreulich! Seit einigen Monaten gibt es in Perschling wieder eine Feuerwehrjugend. Alle Kinder und Jugendliche ab einem Alter von 10 Jahren sind herzlich willkommen, dieser wichtigen und zukunftsichernden Organisation beizutreten.

Bereits den Mut gefasst und sich dazu entschlossen, ihre Freizeit zu investieren um anderen zu helfen, haben sich Renate Hörhager, Sophie Penco, Stefan Hörhager, Marvin Nemeč, Daniel Tscherny, Sebastian Scherer, Maximilian Schubert, Georg Golembiowski, Erich Golembiowski und Michael Nemeč. Herzlichen Dank für euer Engagement an dieser Stelle und ich wünsche euch noch viele interessante und erfolgreiche Stunden in unserer Wehr! Ich hoffe, ich konnte Ihnen auch heuer wieder einen kleinen Überblick über das Feuerwehrjahr 2017 verschaffen und darf Sie abschließend recht herzlich einladen, auch im Jahr 2018 wieder an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Unsere Veranstaltungstermine: **FF-Ball: 05.01.2018, FF-Fest: 29.06.2018 – 01.07.2018**. Wir werden auch im Jahr 2018 wieder versuchen ,unsere Veranstaltungen für Sie angenehm und gemütlich zu gestalten und freuen uns schon jetzt auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Mitgliedern der Feuerwehr für das Weihnachtsfest Besinnlichkeit und Ruhe, sowie für das Jahr 2018 Gesundheit und Erfolg!

CHRISTOPH EIGNER, OBI E.H.
Feuerwehrkommandant

FF Langmannersdorf



Das neue Jahr eröffneten wir mit unserem Feuerwehrball.

Unser Ball war dank der zahlreichen Sponsoren und der Tombola-Spenden wieder ein sehr guter Erfolg.

Hiermit gilt ein großer Dank an alle Unterstützer unserer Wehr, aber auch an die Besucher, die uns alle Jahre bei der Versteigerung mit Spenden unterstützen. Eine Woche später hatten wir unsere Mitgliederversammlung, wo wir das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren ließen.

Leider erhielten wir die Nachricht, dass unser Kommandant Stv. BI Georg Kerschner seine Funktion aus beruflichen Gründen abgeben muss. Damit stellte sich uns die Herausforderung, einen neuen Stv. zu wählen. Es ist uns aber rasch gelungen.

Danke an Kdt. Stv. Georg Kerschner für seine Tätigkeit im und um das Feuerwehrwesen.

Der neue nach Kdt. Stv. unserer Wehr ist BI Karl Würschinger. Karl Würschinger betreibt in Langmannersdorf mit seiner Lebensgefährtin Ulrike die Landwirtschaft und seinen Abhofverkauf. Ich als Kommandant möchte Karl zu seiner einstimmigen Wahl sehr herzlich gratulieren und ihm alles Gute in seiner Funktion wünschen.

ANSCHAFFUNGEN:

Da unsere grünen Einsatzuniformen nach ca. 20 Jahren nicht mehr dem Sicherheitsstandard entsprechen, mussten wir neue, nun nach den Vorgaben des niederösterreichischen Landes-Feuerwehrverbandes, blaue Uniformen anschaffen.

Somit haben wir zukünftig ein einheitliches und sicheres Auftreten.

Nach dem Einholen einiger Kostenvorschläge, haben wir uns schlussendlich entschieden, und somit wurden die neuen Uniformen mit Ärmelwappen für insgesamt 41 aktive Mitglieder Mitte des Jahres bestellt.

Im Spätherbst wurden diese geliefert und seit erstem November sind sie offiziell in den Dienst gestellt. Die Kosten für die neuen Uniformen beliefen sich auf ca. 7500 Euro.

FEUERPOLIZEILICHE BESCHAU:

Nachdem alle 10 Jahre die Feuerbeschau bei uns in der Gemeinde nach den Vorgaben und dem Gesetz des Landes Niederösterreich durchgeführt wird, gilt mein Respekt der Bevölkerung und den Firmeninhabern. Und zwar deswegen, da sie dem Rauchfangkeh-

rermeister und einem Sachbearbeiter der Feuerwehr all ihre Räumlichkeiten zur Begutachtung überlassen. Herzlichen Dank für das Verständnis und ein großes Dankeschön, aber auch für die sehr gute Zusammenarbeit an die Firma Nentwich. Ebenfalls Danke möchte ich auch meinen Feuerwehrmitgliedern aussprechen, die sich die Zeit und den Urlaub genommen haben und hier mitgearbeitet haben.

PLANUNG:

Die Planung unseres Umbaus ist nun so weit voran geschritten, dass wir in Kürze unseren offiziellen Plan erhalten.

ABZEICHEN:

Einige Mitglieder haben sich heuer durchgerungen und haben ihre Ziele ein wenig erweitert. Das Funkleistungsabzeichen in Gold erhielten Feuerwehrmann Kevin Luger und Nachrichtensachbearbeiter Pokorny Christoph in der Landesfeuerwehrschule in Tulln.

Das Silberne Feuerwehrleistungsabzeichen auf den Niederösterreichischen Landesbewerben in St.Pölten erreichten Feuerwehrfrau Luger Bianca, und die Feuerwehrmänner Eder Andreas und Kevin Luger.

Herzliche Gratulation und weiter so mit eurem Ehrgeiz.

EHRUNGEN:

In Inzersdorf bei den Abschnittsbewerben wurde unser Mitglied Löschmeister Talla Andreas für 25 Jahre im Einsatz rund um das Feuerwehr und Rettungswesen vom Land Niederösterreich ausgezeichnet. Am Bezirksfeuerwehrtag in Kirchberg an der Pielach wurde unser Kommandant Oberbrandinspektor Luger Peter mit dem Goldenen Ausbilderverdienst-Abzeichen für seinen Einsatz auf dem Gebiet als Ausbilder im Bezirk St. Pölten vom Niederösterreichischen

Landesfeuerwehrverband geehrt. Herzliche Gratulation und Danke für euren Einsatz im Feuerwehrwesen und rund um unsere Wehr.

FEUERWEHRFEST:

Unser Fest war an allen drei Tagen ein voller Erfolg. Ich möchte es aber nicht versäumen, mich bei unseren Besuchern zu bedanken, die die größeren Wartezeiten am Sonntag auf sich genommen haben. Wir sind nur Laien auf dem Gebiet und geben unser Bestmögliches. Ein Danke gilt aber auch den Frauen und Freundinnen, aber auch den Freunden unserer Mitglieder und den Mitgliedern unserer Feuerwehr sowie den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz beim Fest.

KIRCHGÄNGE/HOCHZEITEN:

Unser Kamerad Hagelbauer Martin wohnhaft in Vorarlberg kam nach Niederösterreich und heiratete in Pottenbrunn sowie ein paar Wochen später unser Kamerad Figl Mathias in Atzenbrugg am Golfplatz.

Wir wünschen allen beiden alles Gute in ihrer Ehe und der Heilige Florian soll seine schützende Hand über sie halten und sie vor Unheil bewahren.

GEBURTSTAG:

Den 20-iger feierten Luger Bianca und Eder Markus, den 30-iger Heigl Stefan, den 50-iger die Mitglieder Eder Gerald und Kerschner Manfred. Den 60-iger feierte unsere Fahrzeugpatin Johanna Honeder. Den 70-iger feierte unser Mitglied Ackerling Josef, den 75-iger unser Florianiplaketten-Träger Buchinger Anton. Den 90-iger und 70 Jahre im Feuerwehrdienst feierte unser Eigner Karl. Er ist unser ältestes Mitglied. Wir möchten hier auf diesem Wege noch einmal alles erdenklich Gute, aber auch Gesundheit wünschen!

BESUCHTE KURSE:

Insgesamt 7 Mitglieder unserer Wehr

besuchten heuer 24 Kurse im Bezirk und in der Landesfeuerwehrschule in Tulln. Von Funk und Atemschutz Lehrgang über den Atemschutzsachbearbeiter bis hin zum Feuerwehrkommandanten-Lehrgang. Alle Kurse wurden erfolgreich abgeschlossen. Ich möchte allen im Namen der Feuerwehr auf das Herzlichste gratulieren und meinen Dank aussprechen für die Zeit, die sie alle aufgebracht haben.

EINSATZSTATISTIK:

Unsere Wehr rückte zu insgesamt 18 Einsätzen aus. Die Anzahl wurde zu Zeitpunkt der Erfassung des Berichtes erfasst. Diese setzten sich aus drei Brandeinsätzen, 1 Brandsicherheitswache und 14 technischen Einsätzen zusammen. Bei den technischen Einsätzen handelt es sich um Fahrzeugbergungen und Unwettereinsätze sowie Insekten- Nestentfernungen.

Es wurden dabei 291 Stunden geleistet.

Zusätzlich wurden Übungen und sonstige Tätigkeiten für die Öffentlichkeit durchgeführt, sodass unsere Wehr bei momentan ca. 5000 geleisteten Stunden steht. Unsere Wehr verfügt zurzeit über 52 Mitglieder; 40 Aktive und 12 Reservisten. Die Feuerwehr Langmannersdorf würde sich über Jugendliche, aber auch über Ältere freuen, wenn sie sich entschließen, unserer Wehr beizutreten. Abschließend möchte ich mich bei meinem Kommando und bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche mir, dass noch einige Mitglieder, die in der letzten Zeit nicht so aktiv waren, unsere Wehr und die Jugend unterstützen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und vor allem gesunden Rutsch in das neue Jahr.

PETER LUGER, OBI E.H.

Feuerwehrkommandant



FF Murstetten



Kinder am Tankwagen beim Aktionstag



Die FF-Murstetten kann 2017 auf ein durchaus erfolgreiches und forderndes Jahr zurückblicken. Bis Redaktionsschluss hatten wir bereits 30 Einsätze, wobei bei den technischen Einsätzen neben zahlreichen Verkehrsunfällen vor allem die Einsätze in Folge von Unwetter eklatant waren.

Es fanden auch 33 Übungen statt, die zahlreiche FF-Mitglieder besuchten. 2017 hervorzuheben ist die neue Art der Leistungsüberprüfung für Atemschutzgeräteträger, welche nun jährlich in Form des Finnentests durchgeführt

wird, um die Fitness der Kameraden sicherzustellen. Weiters haben 11 Mitglieder verschiedenste Ausbildungen bei Kursen innerhalb und außerhalb der NÖ Landesfeuerwehrschule absolviert. Darüber hinaus haben folgende fünf Kameraden am 4. März das Funkleistungsabzeichen in Gold in Tulln abgelegt:

- Bauer Andreas
- Gasselseder Thomas
- Himsel Dominik
- Poxhofer Stefan
- Siedl Andreas

Auch die Wettkampfgruppe war aktiv und auf insgesamt 18 Bewerbungen erfolgreich vertreten. Der Beweis, dass sich die intensiven Übungen ausgezahlt haben sind zahlreiche Pokale, die von den Bewerbungen mit zurück ins Feuerwehrhaus gebracht wurden. Ein besonderes Highlight 2017 waren die Landesbewerbe in St. Pölten, bei denen wir den hervorragenden 66. Platz von 617 angetretenen Gruppen in Bronze und den 58. Platz von 406 Gruppen in Silber eroberten. Am Abschnittsbewerb unseres eigenen Abschnitts konnten wir erfolgreich den 2. und 3. Platz erkämpfen.

Unser FF-Fest fand heuer vom 28.-30. April zum wiederholten Male im FF-Haus statt. Trotz widrigster Wetterverhältnisse am Freitag konnten wir 39 Wettkampfgruppen beim traditionellen Vergleichswettkampf begrüßen. Am Sonntag durften wir zahlreiche Gäste bei Sonnenschein zum Fröhschoppen und Mittagmenü willkommen heißen. Unter den zahlreichen Ehrengästen fand sich auch Landesfeuerwehrkommandant LFKdt Dietmar Fahrafellner. Wir durften uns über einen der besten Heurigen in der Geschichte der FF-Murstetten freuen.

Folgende Kameraden erhielten heuer Ehrungen für ihre langjährige Tätigkeit

im Feuerwehrwesen:

- OBI Johann Dorner - 40 Jahre
- LM Stefan Cevla - 25 Jahre

Nach einem äußerst erfolgreichen Aktionstag Jugend im Sommer wurde im Herbst schließlich eine Feuerwehrjugend gegründet. 12 (!) Kinder im Alter zwischen 10 und 15 werden nun spielerisch auf den Feuerwehrdienst vorbereitet, wobei der Spaß nicht zu kurz kommen darf. Interessierte Kinder sind jederzeit willkommen auch mitzumachen. Jugendführer ist Dominik Himsel mit Stellvertreterin Susanna Ruhm.

Unser Feuerwehrübungsplatz wurde heuer neu angelegt um optimale Trainings- als auch Wettkampfbedingungen für den nächsten Vergleichsbewerb zu schaffen. Da die Murstettner immer mit der Zeit gehen, kümmert sich in Zukunft sogar ein moderner Rasenmäherroboter um den perfekten Schnitt. Für 2018 sind bereits zahlreiche Neuerungen in Planung und werden für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Die Feuerwehr Murstetten wünscht ein möglichst unfallfreies Jahr 2018 und mögen alle Feuerwehrmitglieder unverseht von den Einsätzen zurück kommen.

ANTON PUXBAUM
Öffentlichkeitsarbeit



Verkehrsunfall kurz vor Murstetten



Bild mit Fahrafellner am FF-Fest



Wettkampfgruppe bei den Ehrungen zu 40 bzw. 25 Jahren Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Wettkampf-Gruppenbild vom Landesfeuerwehrleistungsbewerb

UTC Sparkasse Perschling



Am Faschingssamstag fand zum bereits elften Mal der „Faschingsspaß für einen guten Zweck“ des UTC Perschling in Kooperation mit der Sparkasse Perschling sowie dem Winzerhof Marschall-Köstler statt. Das heurige Thema war »Sparkasse on Line«, bei dem sich alle Freunde des Line Dance der Line-Dance-Gruppe unserer Gemeinde zum gemeinsamen Tanzen anschließen konnten. Der Reingewinn wurde auch heuer wieder für einen karitativen Zweck in der Gemeinde gespendet.

Unser heuriger Tenniseurigen wurde diesmal am letzten August-Wochenende eröffnet.

Wir durften wieder zahlreiche Besucher begrüßen, die sich an Höhepunkten wie dem »1. Perschlingtaler Stelzn-Grilln« und dem Clubmeisterschaftsfinale unserer Jungsenioren 50+ erfreuten.

In diesem kam es zum Spiel zwischen Franz Peter Nussbaumer und Walter Kahri. In einem tollen Match setzte sich schlussendlich Walter Kahri klar in 2 Sätzen durch.

CLUBMEISTERSCHAFT

Heuer wurde die Clubmeisterschaft in der allgemeinen Klasse wiederholt in einem sogenannten „Masters“ mit acht Spielern ausgetragen. Die besten sieben Spieler der vereinsinternen Clubrang-

liste waren dafür fix qualifiziert, der übrige Platz wurde unter allen anderen Spielern in einem weiteren Bewerb ausgespielt.

Im Finale kam es zum Duell Walter Kahri und Matthias Eigner, das im ersten Satz mit 6:4 an Walter ging. Der zweite war dann mit 6:1 eine klare Sache für den Jungseniorenmeister. Somit kürte sich Walter erstmals zum Clubmeister der allgemeinen Klasse und sicherte sich nach dem Sieg bei den Jungsenioren das Double.

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Aus mannschaftlicher Sicht war die Sai-

son eher durchwachsen. Unsere Herrenmannschaft 1 belegt in der Kreisliga D den 3. Platz, während die Mannschaft 2 aus der Kreisliga D in die Kreisliga E absteigt.

Weitaus erfolgreicher schnitt man bei der Jungseniorenmeisterschaft 45+ ab, bei der man den „Vize-Meistertitel“ in der Kreisliga C erreichen konnte.

KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG

Weiter fortgesetzt wurde die intensive Kinder- und Jugendförderung, mit der man in den Jahren zuvor begann. Mit bis zu 12 Kindern pro Einheit war der Andrang auch heuer besonders groß. In den kommenden Wintermonaten weichen wir wieder in die Halle in Herzogenburg aus. Die Platzmiete dafür wird dankenswerterweise erneut mit großen Teilen aus Gemeindeförderungen finanziert.

VORSCHAU 2018

Rechtzeitig zum Saisonstart 2018 nehmen wir eine neue Beregnungsanlage für unsere drei Tennisplätze in Betrieb. Hierbei handelt es sich um eine vollautomatische Anlage, die durch eine



smarte Steuerung zu durchgehend besseren Platzverhältnissen beitragen kann. Die Verlegung der Rohre wurde bereits abgeschlossen; im Frühjahr wird noch das von Smart Home Kos gefertigte Steuerungsmodul installiert. Wir bedanken uns herzlich für die bereits dafür zugesicherte Subvention seitens der Gemeinde Perschling. Im Jahr 2018 feiert der UTC Sparkasse Perschling sein 40-jähriges Vereinsbestehen mit einem außerordentlichem Fest, das am 25. und 26. August 2018 über die Bühne gehen wird.

Der UTC Sparkasse Perschling möchte sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, freiwilligen Helfern und Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

JÜRGEN STUPHANN
Obmann

MITGLIEDSCHAFT

Partnerschaftsmitgliedschaft: nur €150,-
Kinder und Jugendliche (bis Pflichtschulalter): kostenlos
Schüler, Studenten, Lehrlinge: €60,-
Pensionisten über 65 Jahre: €60,-



AKTIONEN FÜR 2018

Vollmitgliedschaft für Damen: nur €60,- statt €120,-
Vollmitgliedschaft für Herren: nur €100,- statt €120,-
Achtung: Diese Aktionen gelten ausschließlich und einmalig für „Neumitglieder“

TRAINING FÜR BEGINNER & FORTGESCHRITTENE

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter:
E-Mail: utc-perschling@gmx.at
Telefon: 0676/ 45 11 203 (Jürgen Stuphann, Obmann)

www.utc-perschling.com
www.facebook.com/utc.perschling



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Herzogenburg

KURSE 2018

ERSTE HILFE

16 Stunden - pro Teilnehmer Euro 65,-
Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart
Montag: 12. Februar 19:00 Uhr Wölbling
Montag: 10. September 19:00 Uhr Bezirksstelle

Auffrischung Erste Hilfe (8 Stunden)

Euro 55,-
Samstag: 17. März 08:00 – 17:00 Uhr Bezirksstelle
Freitag: 16. November 08:00 – 17:00 Uhr Bezirksstelle

ERSTE HILFE IM KINDES UND SÄUGLINGSALTER

8 Stunden - pro Teilnehmer Euro 55,-
Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart
Montag: 12. März 19:00 Uhr Bezirksstelle

ERSTE HILFE-FÜHRERSCHEIN KURS

pro Teilnehmer Euro 65,-
Samstag: 13. Jänner 13:00 - 19:00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 17. Februar 13:00 - 19:00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 23. Juni 13:00 - 19:00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 11. August 13:00 - 19:00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 22. September 13:00 - 19:00 Uhr Bezirksstelle
Samstag: 1. Dezember 13:00 - 19:00 Uhr Bezirksstelle

und auf Anfrage
Anmeldung unter 059144/67400 werktags von 06:00 bis 18:00
oder unter herzogenburg@roteskruz.at
oder www.erste.hilfe.at
Änderungen vorbehalten

MENSCHLICHKEIT-UNPARTeilICHKEIT-NEUTRALITÄT-UNABHÄNGIGKEIT-FREIwillIGKEIT-EINHEIT-UNIVERSALITÄT
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH, BEZIRKSSTELLE HERZOGENBURG
A-3130 HERZOGENBURG, ST. POLTNER STRASSE 43
TELEFON: +43 (0)2782 811 45, TELEFAX: +43 (0)2782 811 45-14, KRANKENTRANSPORT: 14844, SERVICE-NUMMER: 059144
E-MAIL: herzogenburg@roteskruz.at | Internet: www.roteskruz.at/herzogenburg
Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Bank AG: IBAN: AT62 2021 9000 0000 5298, BIC: SPHEAT21XXX
Raiffeisenbank Herzogenburg-Kapfen-Geis: IBAN: AT24 2276 7000 0000 1446, BIC: RFIWATWV702
Volksbank Niederösterreich AG: IBAN: AT05 4715 0300 2441 0000, BIC: VBDEAT33XXX
ZVR-ZAHL: 704274872, DVR NR: 0455555, UID NR: ATU 20257308



Pamela BUCHINGER

Stylistin

*Scharrergasse 1a
142 Langmannersdorf*

pamela.buchinger@gmx.at

0676/356 98 44

Nur nach Terminvereinbarung!

Faschingsgilde WEIMU



Die Dorfratschgstanzler mit Bürgermeister Breitner, Christoph Dauda, Elisabeth Koch, Reinhard Breitner und Irmgard Pötschner (von links)

Mit einer fulminanten Premiere starteten am Freitag, 27. Jänner 2017 die Faschingssitzungen „WEIMU“. Im zum Platzen gefüllten Saal des Gasthauses Wurlitzer führten die Akteure der Faschingsgilde Vorkommnisse aus Pfarren und Gemeinde bis hin zum amerikanischen Präsidenten dem begeisterten Publikum vor Augen und Ohren. Im dreistündigen Programm, das vom Musikverein Murstetten unter Kapellmeister Andreas Kos begleitet und von Peter Nussbaumer moderiert wurde, sorgte die Faschingsgilde für zahlreiche Lacher und erntete viel Applaus, sodass zweimal spontan eine Draufgabe notwendig war. Bühnenbild und Bühnenausstattung kamen einmal mehr von Peter Grundböck, der wieder für zahlreiche Stücke verantwortlich zeigte. Die perfekte Bewirtung durch das Team des Gasthauses Wurlitzer bzw. des Gasthauses Kahri

trug zur Bombenstimmung bei den Faschingssitzungen bei. Nach weiteren fünf Aufführungen beendete die Faschingsgilde „WEIMU“ die Faschingssitzungen 2017. In vierzehn Programmpunkten folgte ein Höhepunkt dem anderen und sorgte

auch im Saal des Gasthauses „Zum schwarzen Ochsen“ für Lachstürme und anhaltenden Applaus. Gildenchef Max Erber und Gastronom Walter Kahri waren vom Besucherandrang beeindruckt, Kahri: „Die ersten Besucher kamen bereits drei Stunden vor



Das Ballett der Landjugend begeisterte, das Publikum forderte eine Draufgabe.

der Veranstaltung, um einen Sitzplatz zu ergattern. Auch das Mittagsangebot am Sonntag war schon Tage im Vorhinein ausgebucht.“ In seinen Begrüßungsreden konnte Max Erber nicht nur zahlreiche Ehrengäste begrüßen, sondern räumte dem Dank an alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne breiten Raum ein. Mehrmals kam im knapp dreistündigen Programm die Gemeindeumbenennung, vor die dazumals Pfarrer Johannes Schörgmayer zum 15-minütigen Läuten des „Zinnglöckchens“ veranlasst hatte: Gildenbürgermeister Peter Grundböck erläuterte das Sparprogramm beim Schreiben der nunmehr kürzeren Adresse und arrangierte ein Begräbnis mit geharnischten „Fürbitten“ wider die Befürworter der Umbenennung, die Dorfratschgstanzler wiederum zertraten Bgm. Reinhard Breitner, der auch als Schlagzeuger und Mitglied der Männergruppe mitwirkte, auf die Bühne, weil der angeblich nach dem Sterbeläuten des streitbaren Pfarrers telefonisch Bischof Küng davon informiert hatte. Neben Weltpolitik mit der „Trumpparodie“ wurden aktuelle Trends mit „Wos raunzt denn so“ und „Jeder Depp hot a App“ oder hervorragende Ereignisse aus den Gemeinden Kapelln, Perschling und Würmla faschingsgemäß dargestellt. Kabarettreife Sketches wie „Strubert und Haller“, „Die Rentner“, „Atemlos“ oder die „Männergruppe“ begeisterten ebenso wie die Balletteinlagen der Landjugend. Der Musikverein unter der Leitung von Andreas Kos bewies mit der musikalischen Begleitung und mit „Stromgitarre und Blasmusik“ sowie mit „Wipe Out“ sein Können. Gildenchef Erber ist überzeugt, das beste Team für die Faschingssitzungen gefunden zu haben: Peter Grundböck trat mehrmals in unterschiedlichen Rollen auf – was wäre eine Faschingssitzung ohne die „Rede des Bürgermeisters“? Die Tontechnik lag einmal mehr in den Händen von Christoph Brandstetter und Ernst Kraus, der auch gemeinsam mit Paul Priesching die Bühnenaussstattung betreute. Wie auch in den



Zum Abschluss jeder Vorstellung verabschiedete sich das WEIMU-Team mit einem gemeinsamen Lied.



Am 9. Juni 2017 lud Gildenchef Max Erber die Mitglieder der Faschingsgilde WEIMU zum Abschlussessen ins Gasthaus Wurlitzer, Perschling. Nach dem Essen präsentierte Programmchef Peter Grundböck Videoausschnitte der sechs erfolgreichen Aufführungen. Zur Erinnerung an die Faschingssitzungen 2017 erhielt jeder Mitwirkende ein Fotoheft mit den besten Aufnahmen sämtlicher Programmpunkte.



„Programmchef“ Peter Grundböck und „Gildenchef“ Max Erber (von links)

letzten Jahren wurden die Lichteffekte durch die Gemeindearbeiter Adolf Öllner und Erich Pokorny sowie durch den pensionierten Gemeindearbeiter Sepp Ackerling erzeugt, die die Beleuchtung bedienten. Urgesteine wie Sepp Rauch oder Alois Siedl traten mehrmals in Erscheinung und haben in Philipp Breitner einen würdigen Nachfolger gefunden, was die Häufig-

keit und Qualität der Auftritte betrifft. Als Besonderheit boten einige Gemeinderäte den Perschingtaler im Wert von EUR 10,- zum Verkauf an, was auch dem erwünschten Spendenbeitrag entsprach. Erber zuversichtlich: „Die nächsten Faschingssitzungen wird es voraussichtlich 2019 geben.“

Bevölkerungsbewegung

GEBURTEN

- 15.12.2016 **Joel Matthias Hagenauer**, Alpenblickgasse 2/3, 3142 Weißenkirchen
 08.02.2017 **Johanna Charlotte Moser**, Nelkengasse 18, 3142 Weißenkirchen
 03.03.2017 **Ranja Coralie Rösener**, Am Schloßgraben 17, 3142 Murstetten
 06.03.2017 **Samir Saboori**, Haselbacherstraße 3, 3142 Perschling
 22.04.2017 **Leon Christoph Maierhofer**, Gereithstraße 3a, 3142 Murstetten
 08.05.2017 **Eva Pickl**, Obere Ortsstraße 30/1, 3142 Langmannersdorf
 14.06.2017 **Hanna Kikinger**, Am Schloßgraben 7, 3142 Murstetten
 19.06.2017 **Laura Kobam**, 3142 Haselbach 6/2
 30.07.2017 **Maximilian Mikscha**, Alpenblickgasse 45, 3142 Weißenkirchen
 05.08.2017 **Sophia Mathilde Zoe Ofner**, 3142 Winkling 9
 09.08.2017 **Sophie Salmutter**, Alpenblickgasse 34, 3142 Weißenkirchen
 07.10.2017 **David Michael Krendl**, Haselbacherstraße 14, 3142 Perschling
 07.10.2017 **Gloria Weissenböck**, Nelkengasse 2, 3142 Weißenkirchen
 11.10.2017 **Pascal-Liam Mattes**, Obere Ortsstraße 7/2, 3142 Langmannersdorf
 13.10.2017 **Marlene Regina Kos**, Dorfstraße 1, 3142 Weißenkirchen
 22.10.2017 **Nina Andrea Marschall**, Untere Ortsstraße 22, 3142 Langmannersdorf
 06.11.2017 **Erik Krizsan**, Gereithstraße 4, 3142 Murstetten

TODESFÄLLE

- 26.12.2016 **Alois Gassner**, 3142 Obermoos 5
 20.04.2017 **Margarete Wurlitzer**, Hauptstraße 20/1, 3142 Perschling
 08.06.2017 **Christine Hieger**, 3142 Gunnersdorf 3
 16.10.2017 **Annemarie Grünsteidl**, Rosengasse 8/2, 3142 Weißenkirchen
 30.11.2017 **Peter-Heinz Altpfart**, Untere Ortsstr. 24 in 3142 Langmannersdorf

HOCHZEITEN

- 10.12.2016 **Doris Weiß und Thomas Mitterhofer**, 3142 Winkling 4
 13.04.2017 **Sigrid Perlinger und Marian Kowalsky**, Barockstraße 6/1, 3142 Langmannersdorf
 07.07.2017 **Lisa Doppler und Philipp Poschmaier**, Birkenstraße 1/1, 3142 Weißenkirchen
 16.09.2017 **Bianca und Dominik Dörner**, Kirchenplatz 3, 3142 Murstetten
 07.10.2017 **Anja und Matthias Figl**, Kirchenweg 6, 3142 Weißenkirchen

GOLDENE HOCHZEIT

- 10.05.2017 **Stefanie und Josef Kauper**, Obere Hauptstraße 12, 3142 Murstetten
 10.11.2017 **Hilda und Hans Stöger**, Nelkengasse 8, 3142 Weißenkirchen

DIAMANTENE HOCHZEIT

- 16.02.2017 **Elisabeth und Franz Schmidt**, Untere Hauptstraße 16, 3142 Murstetten
 06.07.2017 **Veronika und Alfred Kerschner**, Johannessteg 3, 3142 Langmannersdorf
 28.09.2017 **Franziska und Josef Haslinger**, Waldblickgasse 1/2, 3142 Weißenkirchen

EISERNE HOCHZEIT

- 22.11.2017 **Margarethe und Josef Mayer**, Kellergasse 1/1, 3142 Langmannersdorf

80. GEBURTSTAG

- 24.01.2017 **Ernestine Wegscheider**, Obere Ortsstraße 32, 3142 Langmannersdorf
 04.05.2017 **Anton Eigner**, Florianigasse 1, 3142 Perschling
 24.07.2017 **Eduard Himself**, Obere Hauptstraße 4/1, 3142 Murstetten
 06.08.2017 **Johann Eder**, Reiserhofstraße 2, 3142 Langmannersdorf
 15.12.2017 **Rosa Wegscheider**, 3142 Haselbach 3

85. GEBURTSTAG

- 14.01.2017 **Maria Faulhammer**, Waldstraße 1, 3142 Murstetten
 17.03.2017 **Maria Satzinger**, Dorfstraße 28/2, 3142 Weißenkirchen
 07.08.2017 **Franz Hössinger**, Obere Hauptstraße 3, 3142 Murstetten

90. GEBURTSTAG

- 10.03.2017 **Karl Eigner**, Grunddorf 14, 3142 Perschling
 22.05.2017 **Alois Priesching**, 3142 Haselbach 2

95. GEBURTSTAG

- 30.05.2017 **Josef Rath**, Hauptstraße 6, 3142 Perschling

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Der Presseausschuss der Gemeinde Perschling, **Bürgermeister:** Reinhard Breitner, **Vizebürgermeister:** Franz Erber, Fotos: Die Fotos wurden von den Verfassern der Artikel zur Verfügung gestellt.
Design Layout: Alexandra Kollwig, 3142 Weißenkirchen, **Druck:** Dockner Druck & Medien GmbH, 3125 Kuffern
 Für Verwandte, Bekannte oder Freunde unserer Gemeinde können Sie weitere Exemplare der Gemeindenachrichten kostenlos beim Gemeindeamt beziehen.

Geburtstage und Ehrungen



Unsere Gäste von links: GGR Sylvia Diendorfer, GGR Franz Peter Nussbaumer, Jacqueline Diendorfer, Maria Faulhammer, Erich Faulhammer, Alfred Kerschner, Veronika Kerschner, Franz Wegscheider, Ernestine Wegscheider, BGM Reinhard Breitner, Hermine Pokorny, Obfrau vom Seniorenbund Waltraud Niederhametner, GR Susanne Wieser, Antonia Franz, Paul Auer, Vizebgm. Franz Erber, Marianne Kowalsky und Sigrid Perlinger



vordere R. v.l. Alois Priesching, Maria Satzinger, Elisabeth Schmidt, Waltraud Niederhametner (Obfrau vom Seniorenbund), und Anton Eigner
hintere R. v.l. GGR Franz Peter Nussbaumer, GGR Elfriede Figl, Edeltraud Rauner, Franz Schmidt, GGR Daniel Weis, Bgm. Reinhard Breitner und Vizebgm. Franz Erber

Geburten



Joel Matthias Hagenauer, 15.12.2016



Johanna Charlotte Moser, 08.02.2017



Ranja Coralie Rösener, 03.03.2017



Samir Saboori, 06.03.2017



Leon Christoph Maierhofer, 22.04.2017



Eva Pickl, 08.05.2017



Hanna Kikinger, 14.06.2017



Laura Kobam, 19.06.2017



Maximilian Mikscha, 30.07.2017



Sophia Mathilde Zoe Ofner, 05.08.2017



Sophie Salmutter, 09.08.2017



David Michael Krendl, 07.10.2017



Gloria Weissenböck, 07.10.2017



Pascal-Liam Mattes, 11.10.2017



Marlene Regina Kos, 13.10.2017



Nina Andrea Marschall, 22.10.2017



Erik Krizsan, 06.11.2017